Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21
„Tagblatthaus".
Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Postscheckkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Fernruf:
„Tagblatthaus" Nr. 6650-53.
Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.
Postscheckkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: Mk. 1.40 monatlich, Mk. 4.20 vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Bringerlohn, Mk. 5.25 vierteljährlich durch alle deutschen Postanstalten, ausschließlich Bestellgeld. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstelle Bismarckring 19, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die dortigen Ausgabestellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.

Anzeigen-Preis für die Zeile: 40 Pfg. für örtliche Anzeigen; 60 Pfg. für auswärtige Anzeigen; Mk. 2.— für örtliche Reklamen; Mk. 3.25 für auswärtige Reklamen. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechender Nachlaß. — Anzeigen-Annahme: Für beide Ausgaben bis 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apostelkirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lützow 6202 und 6203.

Dienstag, 5. August 1919. **Morgen-Ausgabe.** Nr. 345. • 67. Jahrgang.

Der Umschwung in Ungarn.

Bildung einer Koalitions-Regierung.

mz. **Wien**, 4. Aug. Nach privaten Budapester Meldungen der Morgenblätter beschloß der Ministerrat, sofort Verhandlungen zur Bildung einer Koalitionsregierung, die Aufnahme von Vertretern der bürgerlichen Klasse und der Bauernschaft einzuleiten. Die derzeitige ungarische Regierung leine Verhandlungen mit der Szegediner Gegenregierung ab. Die Koalitionsregierung werde ihre Tätigkeit mit der Demobilisation der Roten Armee beginnen. Weitere Aufgaben würden der Abschluß eines Waffenstillstandes und die Einberufung einer Nationalversammlung sein.

mz. **Budapest**, 4. Aug. (Ungar. Korr.-Bureau.) Die Rumänen drangen bis zur Gemarkung von Budapest vor. Hier erschien Kriegsminister Haubricht und Bürgermeister Harter, die mit dem Kommandanten der rumänischen Truppen, General Rurescu, in Verhandlungen eintraten. Letzterer erklärte, er habe Befehl, den Vormarsch bis zur Grenze des Budapester Stadtgebietes fortzusetzen. Zur Besetzung der Stadt habe er keinen Befehl erhalten.

Der Friede.

Der französische Botschafter für Berlin.

mz. **Versailles**, 4. Aug. Marcel Hutin berichtet im „Echo de Paris", daß als französischer Botschafter in Berlin der Generalsekretär der Friedenskonferenz und bisherige Botschafter in Bern, Paul Dutasta, ausersehen sei.

Amerika und der Friedensvertrag.

mz. **Amsterdam**, 4. Aug. Die „New York Times" meldet, daß unter den republikanischen Senatoren sehr verschiedene Ansichten über die sich mehrenden Vorbehalt herrschen und daß zahlreiche Beratungen abgehalten worden sind, um ein Programm zu formulieren.

mz. **Amsterdam**, 4. Aug. Laut Pressebureau Radio erklärte Wilson dem Senator Watsen, wenn der Senat die Ratifizierung des Friedensvertrages noch länger hinausziehe, dann könne in Europa eine ernste Krise entstehen. Watsen bestand darauf, daß bei der Ratifizierung ein Vorbehalt gemacht werde, indem er darlegte, daß die Stärke der Vereinigten Staaten im Kriege ihrer unabhängigen Stellung zuzuschreiten war. Bei dieser Gelegenheit erklärte Wilson, auch Rußland müsse seine Rettung selbst ins Werk setzen.

mz. **Amsterdam**, 3. Aug. Laut „Telegraaf" meldet die „Times" aus Washington: Präsident Wilson beriet gestern und heute mit den republikanischen Führern, die erklärten, der Völkerbundsvertrag könne nicht vorbehaltlos angenommen werden. Der Präsident soll geantwortet haben, daß es für die Alliierten erniedrigend sein würde, neuerlich mit Deutschland zu verhandeln und es zu ersuchen, einer Abänderung zuzustimmen.

Die Forderungen Ägyptens.

mz. **Versailles**, 3. Aug. Die Mitglieder der ägyptischen Delegation, die nach Paris gekommen war, um die Forderungen der Ägypter vor der Friedenskonferenz zu vertreten, empfingen gestern eine Anzahl französischer, amerikanischer und englischer Persönlichkeiten. Vor ihnen formulierten sie ihre Forderungen dahin, daß die Ägypter die Autonomie verlangten, daß sie aber bereit seien, Englandfreunde zu bleiben.

Die Auslieferung der deutschen Luftschiffe.

Haag, 3. Aug. Aus London wird gemeldet: Der Minister für das Luftwesen, General Seely, erklärte, daß sämtliche deutschen Luftschiffe den Verbandsmächten ausgeliefert werden müßten, daß aber noch nicht feststeht, wie viel England davon erhalten würde.

Polnische Wünsche nach der Danziger Technischen Hochschule.

Warschau, 1. Aug. Eine Versammlung von Vertretern polnischer Hochschulen ersuchte, wie die „Tägl. Rundschau" meldet, die polnische Regierung, bei den Verbandsmächten zu erwirken, die Technische Hochschule von Danzig auf Grund des Versailler Vertrages den Polen zuzusprechen.

Wiederaufnahme des Fährverkehrs Warnemünde-Gjedser

mz. **Kopenhagen**, 3. Aug. Eine durchgehende Schnellzugsverbindung zwischen Kopenhagen und Berlin über Gjedser-Warnemünde wird nach Zeitungsmeldungen ab heute wiederhergestellt. Die Ententekommission, die vor einigen Tagen nach Warnemünde reiste, um die Ablieferung der beiden deutschen Fähren an die Entente vorzubereiten, entschied, daß die beiden Fähren wegen ihrer besonderen Bestimmung in deutschem Besitz verbleiben und heute wieder in Dienst gestellt werden sollen.

Der Generalstreik in der Schweiz.

mz. **Zürich**, 4. Aug. Die Delegiertenversammlung der Arbeiter-Union Zürich beschloß mit 283 gegen 100 Stimmen, den Streik fortzusetzen. — Die Delegiertenversammlung der schweizerischen Arbeiter-Union in Olten beschloß, es sei kein schweizerischer Generalstreik auszulösen, sondern die Aktionen seien den örtlichen Arbeiter-Unionen zu überlassen.

mz. **Basel**, 4. Aug. (Schweiz. Depeschen-Agentur.) Das Gebäude des Basler „Vorwärts" wurde am Samstag militärisch besetzt. Die Samstag-Ausgabe des „Vorwärts" wurde beschlagnahmt.

Zur Vorgeschichte des Waffenstillstandes.

Bayern und die Abdankung des Kaisers.

München, 3. Aug. In dem deutschen Weißbuch über die Vorgeschichte des Waffenstillstandes sind Telegramme des damaligen preußischen Gesandten in München v. Treutler und des deutschen Gesandten in Bern v. Romberg erwähnt, in denen an mehreren Stellen von der Stellungnahme der damaligen bayrischen Regierung zur Frage der Abdankung des Kaisers und von angeblichen Sonderfriedensbestrebungen Bayerns die Rede ist. Die Schriftleitung der „Münchener Neuesten Nachrichten" ist wegen dieser Angelegenheit mit dem Leiter der damaligen bayrischen Regierung, Ministerpräsidenten v. Dandl, in Verbindung getreten. Sie ist ermächtigt, folgendes festzustellen:

1. Die Stellungnahme der früheren bayrischen Regierung zur Frage der Abdankung des Kaisers ist in dem Bericht des preußischen Gesandten v. Treutler vom 25. Oktober 1918 richtig wiedergegeben. Nicht zutreffend dagegen ist die nach dem Bericht des deutschen Gesandten in Bern vom 3. November 1918 an den Verband gelangte Nachricht, „Bayern habe im Bundesrat die Abdankung des Kaisers vergeblich gefordert, es bestehe in Bayern an maßgebender Stelle der Eindruck, daß der Kaiser den Plan verfolge, bei der ersten Gelegenheit die neue deutsche Regierung zu stürzen. Die damalige bayrische Regierung hat vielmehr den Standpunkt eingenommen und bei maßgebenden Besprechungen zur Geltung gebracht, daß der Kaiser durch die verantwortlichen Persönlichkeiten über den Stand der Dinge mit aller Offenheit aufzuklären sei, und daß sie mit einem freiwilligen Rücktritt des Kaisers einverstanden wäre.

2. Der deutsche Gesandte in Bern hat in seinem Bericht vom 3. November 1918 die Behauptung, daß Bayern von einem Abgesandten des Verbandes zu verstehen gegeben wurde, sich von der Reichspolitik unter Umständen loszusagen, selbst als abenteuerlich bezeichnet. Tatsächlich entbehren solche Gerüchte jeder Grundlage. Der bayrischen Regierung war allerdings seinerzeit zur Kenntnis gekommen, daß in der Schweiz Nachrichten der bezeichneten Art umliefen. Deswegen wurde damals der bayrische Gesandte in Bern nach München berufen. Von ihm erfuhr man, daß die Gerüchte auf Reden unverantwortlicher und vorgeschäftiger Personen zurückzuführen seien. Die bayrische Regierung hat derartige, die Einheit und den Bestand des Reiches gefährdende Bestrebungen stets aufs schärfste verurteilt und ihre direkte und indirekte Förderung entschieden abgelehnt. Der Gesandte erhielt Weisung, diesen Standpunkt der Regierung gegenüber umlaufenden Gerüchten zu vertreten. Wenn der Verband gleichwohl mit bayrischen Sonderbestrebungen ernstlich gerechnet haben sollte, so hat ihm jedenfalls die Haltung der damaligen bayrischen Regierung hierzu keine Berechtigung gegeben.

Aufzeichnungen Scheidemanns.

Berlin, 3. Aug. Im „Vorwärts" veröffentlicht Scheidemann Aufzeichnungen, die er während der August- und Septembertage des Jahres 1917 gemacht hat. Er berichtet über eine Sitzung, in der Kühlmann dem Siebenerausschuß des Reichstags Erklärungen über die Beantwortung der Papstnote abgab.

Kühlmann sagte u. a.: Wir würden „unsere einzige Karte aus der Hand geben, wenn wir die vom Siebenerausschuß verlangte Erklärung über Belgien öffentlich abgäben". Scheidemann antwortete, Kühlmann solle es ihm nicht übel nehmen, aber das sei „die ganze alte Reederei in neuer Aufmachung". Kühlmann bat dann Scheidemann, ihn zu besuchen. Scheidemann ging zu ihm. Kühlmann bewegte sich zunächst in allerlei Andeutungen, und als Scheidemann ihn ersuchte, deutlicher zu werden, sagte er: „Ich will Ihnen absolutes Vertrauen schenken . . . Sie werden sich in drei oder vier Wochen an diesen Sonntagvormittag, an dem Sie bei mir auf diesem roten Sofa sitzen, sehr deutlich erinnern: bis dahin sind nämlich, wie ich Ihnen bestimmt versichern kann, Verhandlungen zwischen England und uns über die belgische Frage im Gange. Sie werden zugeben, daß unter diesen Umständen es doch wirklich eine Torheit wäre, die Verhandlungen unmöglich zu machen dadurch, daß wir in der Antwort an den Papst aller Welt sagen, worüber wir uns unterhalten wollen. Dieser Unterhaltung ist doch von vornherein der Boden entzogen, wenn die Antwort sie überflüssig macht."

Scheidemann machte dem interfraktionellen Ausschuß am 10. September Mitteilung von dieser Unterredung. Er blieb trotz Kühlmanns Erklärung dabei, daß Deutschlands Stellung zu Belgien präzisiert werden müsse. Unter anderem sprach in dieser Sitzung auch Erzberger, der die Ansicht äußerte: „Vor zehn Tagen sei das Verlangen, eine öffentliche Erklärung über Belgien abzugeben, berechtigt gewesen, heute nicht mehr. . . ."

Scheidemann fügt seinen Aufzeichnungen hinzu: „Als ich Herrn v. Kühlmann gelegentlich an das rote Sopha erinnerte und nach den englischen Verhandlungen fragte, zuckte er die Achseln."

Hindenburg und Ludendorff.

mz. **Berlin**, 3. Aug. Von der Kommandostelle Kolberg geht uns folgende Kundgebung zu: „Die Angriffe gegen meinen früheren Mitarbeiter General Ludendorff mehren sich. Ohne mich in eine Erörterung über das Unberechtigte dieser Angriffe einzulassen, bemerke ich, daß für alle Entschließungen der Obersten Heeresleitung ich allein die volle Verantwortung trage. General Ludendorff hat stets im Einverständnis mit mir gehandelt. Wer General Ludendorff trifft, trifft also mich. Hannover, 31. Juli 1919. Hindenburg, Generalfeldmarschall."

Deutschland.

Die Demokraten und die Regierung.

Berlin, 3. Aug. Wie die „D. Allg. Ztg." erfährt, beabsichtigt die Regierung nicht, irgendwelche Schritte zu unternehmen, um die Demokraten wieder in die Reihe der Regierungsparteien hineinzuziehen.

Die Deutsche Partei der abzutretenden Gebiete.

mz. **Dirschau**, 4. Aug. Die Bildung einer deutschen Partei für die abzutretenden Gebiete Posens und Westpreußens ist von den Landesverbänden der Deutschnationalen Volkspartei, der Deutschen Volkspartei und den deutschen Volksräten in den abzutretenden Teilen dieser Provinzen und der deutschen Vereinigung in Bromberg beschlossen worden. Der Aufruf zum Eintritt in die neue Partei wird heute in der Presse veröffentlicht. Die neue deutsche Partei will alle Deutschen in den abzutretenden Gebieten Posens und Westpreußens ohne Unterschied der Zugehörigkeit zu den bisherigen deutschen Parteien zu dem Zweck zusammenfassen, das Deutschtum in den an Polen gelangenden Teilen dieser beiden Provinzen zu erhalten und die Interessen aller Deutschen zu wahren. Die Hauptgeschäftsstellen befinden sich in Graudenz und Bromberg.

Landarbeiterstreik im Bezirk Kassel.

mz. **Berlin**, 4. Aug. Die „B. Z." meldet aus Kassel: Heute morgen brach bei fast allen Großbetrieben der Landwirtschaft im Bezirk Kassel ein Landarbeiterstreik aus, nachdem Verhandlungen über einen neuen Tarif trotz weitesten Entgegenkommens nicht zur vollen Zufriedenheit der Landarbeiterorganisationen ausgefallen sind. Vorläufig beschränkt sich der Ausstand auf die großen Güter. Die Arbeiter der mittleren und kleinen Höfe arbeiten. Es besteht die Hoffnung, den Streik in aller Kürze beilegen zu können.

Verurteilte Hochverräter.

mz. **Wilhelmshaven**, 1. Aug. In dem Hochverratsprozeß gegen Joerns und Gen. wurden wegen Hochverrats nach § 11 des StrGB. unter Annahme mildernder Umstände Joerns zu 7 Jahren, Block zu 6, Schneider und Weiland zu 5 Jahren Festungshaft verurteilt.

Max Levien verhaftet.

Berlin, 3. Aug. Wie die Blätter melden, wurde gestern der Münchener Spartakidenführer Levien am Brenner von italienischen Grenzposten verhaftet. Levien ist nach Deutsch-Matrei im Automobil gefahren und hat dann den Eisenbahnzug benutzt. Offenbar wollte er versuchen, über den Brenner nach Italien zu entkommen.

Eichhorn.

Berlin, 1. Aug. Wie die „Freiheit" mitteilt, hat der frühere Polizeipräsident Eichhorn an den Vorsitzenden des Untersuchungsausschusses der preußischen Landesversammlung ein Schreiben gerichtet, in dem er sein nochmaliges Erscheinen vor dem Ausschuß von der Bedingung abhängig macht, daß alle Zeugen nochmals geladen und ihm und seinen Entlastungszeugen gegenübergestellt werden.

Die Internationale.

mz. **Luzern**, 2. Aug. Die internationale Sozialistenkonferenz ist heute morgen hier mit einer Ansprache Hendersons eröffnet worden, in der er zum Schluß verlangte, daß die Zweite Internationale alle ihre Mittel und Möglichkeiten dem Aufbau eines neuen internationalen Organismus des Friedens widme, in dem das gemeinsame Rechtsideal und die allen gemeinsame Auffassung über Redlichkeit obwalten solle. (Beifall.)

Bern, 30. Juli. Angesichts der bevorstehenden Internationalen sozialistischen Konferenz in Luzern, deren Ziel die Wiederherstellung der zweiten Internationale ist, gibt der „Avanti" neue Mitteilungen über die Anfang März dieses Jahres in Moskau erfolgte Gründung der dritten Internationale. Bei den Gründungsversammlungen seien 34 Mitglieder aller kommunistischen Parteien und Gruppen der europäischen Länder, Chinas und der Vereinigten Staaten, die das Blatt einzeln aufzählt, vertreten gewesen. Es wurde beschlossen, die dritte Internationale mit dem Namen „Kommunistische Internationale" zu gründen, da es nötig sei, eine Grenze zwischen den wirklichen Revolutionären und den Vertretern des Sozialismus zu ziehen. Allen Parteien oder Gruppen ist auf acht Monate das Recht der endgültigen Entscheidung über den Anschluß gewährt. Die endgültige Gründung der Kommunistischen Internationale soll bei dem nächsten Kongreß erfolgen. Inzwischen sei die Leitung der Internationale einem Ausschuß übertragen worden, in dem die wichtigsten kommunistischen Parteien vertreten seien. Die deutsch-russische, deutsch-österreichische, ungarische, balkanische, schweizerische Partei und die skandinavischen Parteien sollten zugleich ihre Vertreter in den ersten Vollzugsausschuß entsenden; dieser ernennt ein Bureau von fünf Mitgliedern. Die Zimmerwalder Gruppe ist aufgelöst worden.

Polen.

Paderewski wünscht gute Beziehungen zu allen Nachbarn.

Mährisch-Ostrau, 3. Aug. Im polnischen Parlament gab Paderewski Erklärungen über den Friedensvertrag mit Deutschland ab und teilte mit, daß Polen durch Abänderung des Vertrags 95 000 Quadratkilometer verliere, aber 60 000 Polen gewinne. Er führte weiter über die Rechte der nationalen Minderheiten aus, daß Polen von selbst den Minderheiten Rechte zugesichert hätte. Die Internationalisierung der Weichsel habe nicht verhindert werden können. Er wandte sich dann gegen die pessimistischen Beurteiler der polnischen Politik und sagte u. a.: „Wir brauchen ein dauerndes Einvernehmen und gute Beziehungen zu allen unseren Nachbarn, wir wollen keinen Krieg und wünschen uns Frieden nach außen, damit wir daheim am Wiederaufbau arbeiten können.

Die Kohlenkrise in England.

mz. **London**, 3. Aug. Bei den gestrigen Beratungen der interalliierten wirtschaftlichen Kommission in London erklärte Sir Auckland Geddes, England sei nicht in der Lage, im kommenden Winter auch nur eine Tonne Kohle auszuführen. Frankreich erhielt jedoch auf der Konferenz das Zugeständnis für Lieferung von Nahrungsmitteln von Amerika gegen eine Dollar-Anleihe.

Wiesbadener Nachrichten.

Die nassauischen Fortbildungsschulen im letzten Kriegsjahr.

Der Zentralvorstand des Gewerbevereins für Nassau erstattete seinen Jahresbericht über die ihm unterstellten gewerblichen Schulen für 1918/19. Demselben ist folgendes zu entnehmen: Die Zahl der Schulen betrug im Berichtsjahr 144; die Gesamtschülerzahl 8758. Hiervon waren Lehrlinge 6813, Ungelernte 2446. Im Berichtsjahr wurden durch den Berichterstatter Herrn Gewerbeschulinspektor Kern 92 Schulen einer Prüfung oder Besichtigung unterzogen; außerdem fanden an 27 Schulen Besprechungen statt, um aufgetretene Schwierigkeiten zu beseitigen oder sonstige Maßnahmen vorzubereiten oder zu treffen. Durch Herrn Regierungs- und Gewerbeschulrat Professor Dr. Müller wurden ebenfalls eine Anzahl Schulen besichtigt, in der Regel unter Beisein des Berichterstatters. Die lange Kriegszeit mit allen ihren Begleiterscheinungen hat den Schulen ungezählte Hemmnisse gebracht und sie in ihrer Wirksamkeit stark beeinträchtigt. Eine empfindliche Störung im Unterrichtswesen trat fast an allen Schulen im Winterhalbjahr einmal dadurch ein, daß auf behördliche Anordnung hin die Schulen wochenlang infolge massenhafter Erkrankung an Grippe geschlossen werden mußten; außerdem mußte der Unterricht in den Monaten November und Dezember vielerorts deshalb eingestellt werden, da die Schulsäle von den durchziehenden deutschen Truppen und später im besetzten Gebiet von den fremden Besatzungstruppen belegt wurden. In manchen Schulen konnten diese Störungen erst im Lauf des Monats Januar behoben werden. Um den dadurch ausgefallenen Unterricht wieder nach Möglichkeit nachzuholen, wurde angeordnet, daß das Schuljahr erst am 12. April geschlossen und im letzten Vierteljahr die Zahl der Wochenstunden nach Möglichkeit vermehrt wurde. Trotzdem wurde die Mindestunterrichtszeit annähernd nur an 21 Schulen erreicht. Im ganzen genommen war der Schulbetrieb in diesem Jahr gestörter als in den vorhergegangenen Kriegsjahren. Wenn die Schulen trotzdem tapfer durchgehalten haben, so danken wir dies der Lehrerschaft, die treu und selbstlos in schwerer Zeit in den Schulen gearbeitet hat. Unter der weiteren treuen Mitarbeit der Lehrer wird es rasch gelingen, die Kriegsschäden auszumerzen und die Wege für den weiteren Fortschritt zu bahnen. — Im August 1918 wurde bei allen Kreisverwaltungen — mit Ausnahme des Landkreises Wiesbaden — der Antrag auf Einführung von Kreissatzungen für den Besuch gewerblicher Fortbildungsschulen erneuert bezw. neu gestellt mit der Forderung, den Schulzwang auch auf weibliche Jugend auszudehnen. Gleichzeitig wurden die Magistrate und Gemeindevorstände derjenigen Gemeinden in denen Mädchenfortbildungsschulen errichtet werden können, von dem Antrag, mit der Bitte um Unterstützung und Förderung in Kenntnis gesetzt. Der Herr Regierungspräsident hat unsere Anträge unterstützt. Die Mehrzahl der Kreisverwaltungen hat anerkannt, daß für die Berufsschulung der weiblichen Jugend etwas geschehen müsse, und zeigte sich geneigt, dem Antrag zu entsprechen. Allein der inzwischen eingetretene Umsturz und die allgemeine Unsicherheit der Lage ließen bisher nirgends eine Verwirklichung der Anträge zu. Mit einigen Stadtgemeinden sind Verhandlungen zwecks Gründung von Mädchenfortbildungsschulen im Gange. Die Haltung ist schon deswegen eine abwartende, weil man annimmt, daß binnen kurzem der allgemeine Fortbildungsschulzwang gesetzlich zur Einführung gelangt.

— **Ferien-Reiseerlaubnisse für Schüler.** Vor Beginn der Schulferien waren von den Leitern der höheren Schulen Listen über diejenigen Schüler, welche während der Ferien nach ihrer Heimat oder zum Besuch von Verwandten im unbesetzten Gebiet Ausreiseerlaubnis zu haben wünschten, aufgestellt und der hiesigen Besatzungsbehörde zur wohlwollenden Berücksichtigung eingereicht worden. Diese Gesuche wurden, wie wir hören, ohne Ausnahme genehmigt.

— **Lohnbewegung der Winzer im Rheingau.** In Kiedrich im Rheingau fanden Lohnverhandlungen zwischen den Weingutsbesitzern und dem christlich-nationalen Zentralverband der Forst-, Land- und Weinbergsarbeiter statt, die zu einer vollständigen Einigung führten. Für Eltville und Östrich wurden ebenfalls Lohnwünsche eingereicht. Antwort ist aber von den Arbeitgebern bisher nicht gegeben worden, so daß der Schlichtungsausschuß in Wiesbaden sich mit dieser Streitsache befassen muß. Es ist zu hoffen, daß wenigstens Arbeitseinstellungen vermieden werden können.

— **Die Zahl der Arbeitslosen** ist seit vier Wochen um etwa 170 heruntergegangen; sie belief sich zu Anfang des Monats Juli auf rund 2300, während jetzt rund 2130 Arbeitslose gezählt werden. Allerdings liegt die Veranlassung zu diesem an sich zu erfreulichen Rückgang nicht in einer Besserung der örtlichen wirtschaftlichen Verhältnisse, sondern lediglich in Maßnahmen der Stadtverwaltung, welche alles Mögliche aufbietet, um für die Leute geregelte Arbeitsverhältnisse zu schaffen. Kriegsgefangene sind bisher nur ganz vereinzelt nach hier zurückgekehrt, wenn sie alle erscheinen wird das natürlich den Arbeitsmarkt weiter ungünstig beeinflussen. In der letzten Zeit ist es mehrfach gelungen, eine mißbräuchliche Inanspruchnahme der Arbeitslosenunterstützung festzustellen. Die Arbeitgeber werden vom Magistrat um ihre Unterstützung gebeten, damit in Zukunft solche Fälle nach Möglichkeit verhindert werden.

— **Wiederaufnahme des Bootsverkehrs Biebrich-Mainz.** Am Sonntagfrüh 10¼ Uhr lief ganz unerwartet das Lokalboot „Biebrich", von Mainz kommend, an der alten Anlegestelle ein und setzte eine Anzahl Passagiere ans Land, um nach kurzer Zeit dicht besetzt wieder nach Mainz zurückzufahren. Hiermit ist der Lokalverkehr zwischen Biebrich und Mainz wieder aufgenommen, der vorläufig auch an den Werktagen, wenn auch nur nachmittags, betrieben werden wird. Nach fünfjähriger Unterbrechung ist somit der Wasserverkehr zwischen dem rechten und linken Rheinufer wieder aufgenommen, der den Bahnverkehr aufs vorteilhafteste entlasten wird.

— **Hausmeister anstatt Schuldiener.** Durch Verfügung des Herrn Ministers für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung vom 4. Juli 1919 haben in Zukunft die Schuldiener der höheren staatlichen Lehranstalten, Lehrer- und Lehrerinnenseminare die Amtsbezeichnung Hausmeister zu führen.

— **Postverbindung Frankfurt-Stuttgart.** Ab 1. August wird in den Zügen D 18, 156, 58 eine neue durchlaufende Bahnpost zwischen Stuttgart und Heidelberg verkehren: Stuttgart ab 9.38 Uhr vorm., Heidelberg an 12.06 Uhr nachm., Heidelberg ab 2.26 Uhr nachm., Stuttgart an 5 Uhr nachm. Diese Bahnposten haben in Heidelberg direkte Bahnpostanschlüsse nach und von Frankfurt, an 2.22 Uhr nachm., ab 12.22 Uhr nachm., D 58 wird Post von Berlin-Kassel und Basel-Frankfurt im neuen D-Zug 180, ferner von der Bahnpost Frankfurt-Basel in D 156/270 (Abstoß Mannheim) bringen.

— **Kartoffeldiebstähle.** In letzter Zeit mehren sich die Klagen, daß den Landwirten in der hiesigen Gegend die Kartoffeln, ob reif oder unreif, aus dem Ackerboden herausgerissen werden. Der Vorsitzende des Kreisausschusses des Landkreises Wiesbaden weist daher auf die schweren Strafen hin, die die Diebe zu gewärtigen haben und gibt dem Feldschutzpersonal Anweisung, jeden Fall von Felddiebstahl unnachsichtlich zur Anzeige zu bringen. Die Landwirte werden aufgefordert, wenn sie von Dieben heimgesucht werden, dies sofort zu melden, die Bürgermeister aber sollen die Anzeigen alsbald der Kreiskartoffelstelle vorlegen, damit diese in der Lage sei, die gestohlenen Kartoffelmengen an dem Ablieferungssoll der Landwirte zu kürzen.

— **Brand.** Am Samstagabend wurde die städtische Feuerwache nach dem Kurhaus gerufen. Es war dort in einer Dachkammer ein kleiner Brand ausgebrochen, der aber alsbald gelöscht war. Da die Feuerwehr gerade in dem Moment ankam, als das Gartenfest zu Ende war, hatte sich naturgemäß eine große Menschenmenge angesammelt.

Vorberichte über Kunst, Vorträge und Verwandtes.

* **Nassauisches Landestheater.** Auf Wunsch der Besatzungsbehörde findet am Donnerstag ein einmaliges Gastspiel von Mitgliedern der Comédie Française Paris statt. Zur Aufführung gelangt Molières „Der eingebildete Kranke" und ein Einakter von Meilhac und Halevy: „L'Ingénue" (Die Harmlose). Der Vorverkauf beginnt am Mittwoch. Die Kasse ist geöffnet von 9 bis 10½ Uhr und von 11 bis 1 Uhr vormittags und außerdem am Vorstellungstage eine Stunde vor Beginn der Vorstellung.

Wiesbadener Vergnügungsbühnen und Lichtspiele.

* **Vergnügungspalast Groß-Wiesbaden.** Die 6. Spielsaison wurde mit einem überaus guten und reichhaltigen Programm eröffnet. Sämtliche Kräfte treten zum erstenmal hier auf. Vor allem ist die Familie Barras hervorzuheben, die mit ihrer musikalischen Neuheit „Ein humoristisches Konzert im Konservatorium" die Besucher in die heiterste Stimmung versetzt, so daß man, wie man so zu sagen pflegt, aus dem Lachen nicht mehr herauskommt. Ferner ist rühmend zu erwähnen das humoristische Zwergehepaar Emma und August Cleyer, letzterer ein Unikum von Humor und Beweglichkeit, sodann das akrobatische Kunstschützenpaar Kitty Deanos und sein Partner mit hervorragenden Leistungen eigener Art. Viel bewundert wird auch der artistische gymnastische Akt der Gebrüder Stähels. Auch die Freunde von Tanz und Gesang kommen voll auf ihre Rechnung. So weiß sich das Gesangs- und Tanzduett Elsa und Partner, schick und elegant in ihrem Auftreten, großen Beifall zu erringen, ganz besonders aber die Operettensängerin Lova Florenz und das Fortunitas-Damenquartett, die mit ihren Darbietungen vollen Erfolg erzielten. Mia Hauch als niedliche Kinderdarstellerin, Ida Tongara als gewandte Verwandlungstänzerin, Paul Schäfer als Groteskkomiker und August Nagels als urkomischer Fangkünstler vervollständigen das sehenswerte Programm in trefflicher Weise.

Aus dem Landkreis Wiesbaden.

FC. **Biebrich,** 3. Aug. Heute, am 3. August, waren 25 Jahre vergangen, seitdem Sanitätsrat Dr. Happel die ärztliche Leitung des hiesigen Krankenhauses übernommen. Das Krankenhaus war damals ein Privatinstitut. Noch nicht lange ist es her, daß die Anstalt in den Besitz der Stadt übergegangen und den Namen Städtisches Krankenhaus erhielt. Vertreter des Magistrats, der Krankenkasse, der Geistlichkeit, der Vereine brachten dem Jubilar ihre Glückwünsche dar.

wc. **Trebheim,** 2. Aug. Die Bürgermeisterei macht bekannt, daß auf Grund der Bestimmungen der Mieterschutzverordnung Mietverträge ohne Genehmigung des Mieteinigungsamtes nicht gekündigt und nicht neu abgeschlossen werden dürfen, daß ferner sämtliche leerstehende Räume sofort zu melden sind.

Aus Provinz und Nachbarschaft.

= **Frankfurt a. M.,** 2. Aug. Die Gasthausangestellten sind gestern abend wegen nicht erfüllter Lohnforderungen in den Ausstand getreten. Sämtliche Hotels, Restaurationen, Kaffees und Vergnügungsstätten sind geschlossen. Die Lokale werden von Streikenden besetzt, die jede Betriebsaufnahme mit Gewalt verhindern. Auch im Hauptbahnhof streiken die Kellner. Hier behilft sich das Reisepublikum damit, daß es sich selbst an den Büfetts bedient.

FC. **Eltville,** 3. Aug. Eine Eingabe von der hiesigen Einwohnerschaft ist an die Landwirtschaftskammer gerichtet worden, in der um Verschlagung von Domänen und Herrschaftsgütern im Rheingau gebeten wird. Als erstes großes Gut wird zwecks Aufteilung die Domäne Neuhof bei Hattenheim gewünscht, von Herrschaftsgütern der Hof Drais, in der hiesigen Gemarkung gelegen, der Freifrau zu Jun- und Knyphausen gehörig, und der Steinheimer Hof, Privateigentum der Großherzoglich Luxemburgischen Familie. Als Preis sollen pro Morgen 1000 M. festgesetzt werden bei langfristiger Tilgungsmöglichkeit.

Sport.

Pferderennen.

Hannover, 3. Aug. Jungfern-Rennen. 12 000 M. 1. Graf Seydlitz-Sandreczkis Sarnor (O. Müller), 2. Leichtsinn, 3. Erbe. Sieg 171, Platz 25, 18, 12. — Mühlthurmer-Rennen. 12 000 M. 1. Hrn. F. Kortenbieck u. S. Weskes Ballot (Gryecke), 2. Kinder, 3. Sterna, 3. Lobsinele. Sieg 38, Platz 18, 12, 8 (Sterna), 6 (Lobsinele). — See-Jagdrennen. 15 000 M. 1. Graf Lehndorff-Steinorts Kamerad (W. Plüschke), 2. Philemele, 3. Hagelschlag. Sieg 25, Platz 14, 16, 26. — Hoffnungspreis. 40 000 M. 1. Hrn. Friedheims Gondel (Olesnik), 2. Ludowiki, 3. Disseltnk. Sieg 24, Platz 13, 13, 14. — Niedersachsen-Preis. 25 000 M. 1. Hrn. M. Lanzers Baldur (O. Schmidt), 2. Defizit, 3. Turban. Sieg 42, Platz 21, 102, 43. — Preis vom Schloß. 40 000 M. 1. Hrn. P. Lenz' Merovinger 2 (Olesnik), 2. Humbug, 3. Rosenritter. Sieg 90, Platz 23, 15. — Treichte-Erinnerungsrennen. 13 000 M. 1. Hrn. H. Kustermeyers Feuersnot (H. Blume), 2. Seppl, 3. Neukäß. Sieg 55, Platz 22, 10, 34. — Ehrenpreis-Jagdrennen. 30 000 M. 1. Hrn. Th. C. Buß' Nike (W. Piuschke), 2. Wolputo, 3. Frohsinn. Sieg 44, Platz 16, 42, 21.

München-Riem, 3. Aug. Preis von Mittenwald. 7000 M. 1. Hrn. R. Herschels Wind (O. Wehe), 2. Opanke, 3. Coco. Sieg 36, Platz 15, 19, 27. — Karwendel-Rennen. 75 000 M. 1. Hrn. M. Platts Ceres (Wallrap), 2. Kongo, 3. Modder River. Sieg 34, Platz 14, 17, 22. — Preis von Partenkirchen. 12 000 M. 1. Hrn. S. Schmitts Eiche 2 (Goerke), 2. Ares, 3. Ramoses. Sieg 34, Platz 19, 22, 67. — Hugspitze-Ausgleich. 10 000 M. 1. Gestüt Rezows Favence (Zimmermann), 2. Blauschwarz, 3. Czernowitz. Sieg 38, Platz 16, 19, 14. — Preis von Garmisch. 10 000 M. 1. Hrn. G. Cramers Fa Presto (May), 2. Argesul, 3. Dodemir. Sieg 57, Platz 24, 43, 42. — Kreuzeck-Rennen. 60 000 M. 1. Hrn. G. Webers Dirigent (Renner), 2. Zwinger, 3. Ordensburg. Sieg 33, Platz 12, 12, 11.

Neues aus aller Welt.

Großfeuer. Berlin, 3. Aug. Ein Großfeuer zerstörte zum großen Teil die Chlorkaliumfabrik Krughütte der Mansfeldschen Gewerkschaft. Auch gewaltige Mengen Teer und Dachpappe sowie Tausende von Säcken verbrannten. Der durch Versicherung gedeckte Schaden beträgt mehrere Millionen.

Geständnis eines Wilderers. mz. Saarbrücken, 3. Aug. Der unter dem dringenden Verdacht, den tödlichen Schuß auf den Forstaufseher Schneider abgegeben zu haben, verhaftete Eisenbahnarbeiter Johann Lauer aus Serrig hat ein Geständnis abgelegt und die Tat eingestanden. Er und fünf andere in dieser Angelegenheit verhaftete Wilderer sind in das Untersuchungsgefängnis in Trier eingeliefert worden.

Feuer in einer Pechfabrik. mz. Basel, 4. Aug. Sonntagmorgen brach im benachbarten Groß-Hüningen in der Pechfabrik Feuer aus. Die mächtigen Flammen verbreiteten weit über den Rhein hinaus Tageshelle.

Eine verwegene Diebin. mz. Trier, 3. Aug. Ein hier aus Lothringen zugereistes 17jähriges Mädchen stahl gestern einem Händler aus Luxemburg eine Brieftasche mit 21 000 M. und versuchte dann in einem Mietauto nach Saarbrücken zu entkommen, wurde jedoch eingeholt und nach Trier zurückgebracht. Das Geld konnte ihm wieder abgenommen werden.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

Hauptschriftleiter: A. Hegerhorst.

Verantwortlich für Leitartikel: J. V.: F. Günther; für politische Nachrichten: F. Günther; für den Unterhaltungsteil: A. v. Rauendorf; für den lokalen und provinziellen Teil und Gerichtssaal: J. V.: W. Eg; für den Handelsteil: W. Eg; für die Anzeigen und Reklamen: H. Dornauf; sämtlich in Wiesbaden.

Druck u. Verlag der L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei in Wiesbaden.

Sprechstunde der Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

(9. Fortsetzung.) Nachdruck verboten.

Dita Osterruth.

Eine lustige Geschichte.

Von Käthe van Beeker †.

Dita errötete. Halb vor Wonne, halb in peinlichen Gedanken an den Mann mit der geistsprühenden Regenunterhaltung, meinte schüchtern, daß gnädige Frau zu liebenswürdig sei, und daß sie zwar mit vielem Dank die Aufforderung annehmen würde, aber das ginge doch nicht, und sie wüßte auch nicht, ob . . . Dabei blieb sie, immer mehr errötend, verlegen stecken, und Frau Meisenbring, die den Hintergrund von Ditas Verlegenheit ahnte, beteuerte liebenswürdig, daß sie keine Bedenken und keinen Widerspruch anerkenne. Ihre Herren wären zwar ein bißchen ungezogen und ungeschickt und alles Mögliche. . . .

„Wissen Sie, Schriftsteller in den Ferien! Schriftsteller sind sowieso eine Bande. Mein Mann ist nämlich auch einer!" Und dazu lachte sie sehr reizend. „Aber immerhin sind Sie bei uns besser aufgehoben als drüben unter den Philistern. Also machen Sie keine Redensarten, wenn es Ihnen nicht direkt unangenehm ist, sich uns anzuschließen."

Das war es nun Dita natürlich nicht, und so kam es, daß am Abend, als man sich zum Essen versammelte, Dita mit klopfendem Herzen am Schriftstellertisch saß.

Frau Meisenbring hatte sie schon erwartet und gleich beim Eintritt in den Saal festgenommen. Ihr Mann hatte zwar den Kopf geschüttelt und gemeint, daß es nichts tauge, eine Rosenknospe in ein Tintenfaß zu stecken, da bekanntlich bei dieser Prozedur Farbe und Duft verloren gingen, aber als er die vorläufig noch unversehrte Rosenknospe neben sich hatte, bekam er doch einen gewissen behaglichen Zug ins grausliche Gesicht.

Und nun öffnete sich die Tür, und Bosen erschien, machte seine flinke, pflichtschuldige Verbeugung für die Allgemeinheit, wendete sich und ließ vor Überraschung sein Monokel fallen, das gerade zu Ditas Füßen einen angenehmen Ruhepunkt fand.

Im Nu — Dita mußte gleich wieder an die Akrobatengeschicklichkeit denken — kniete der Mann mit der roten Weste neben seinem Monokel, schaute zu dem verwirrten Mädchengesicht auf und sagte:

„Mein Auge wußte, was sich gehörte. Es legte sich Ihnen zu Füßen, Gnädige. Ich kann nichts Besseres tun, als ihm folgen."

Dita wurde rot, wußte nicht, was sie dazu sagen sollte, und sah angstvoll zu ihrer neuesten Freundin hinüber.

Da stand Bosen auch schon wieder auf seinen Füßen und sagte:

„Bitte, gnädige Frau, wenn Sie mich nun vorstellen wollten . . . ."

Frau Meisenbring schüttelte lächelnd den Kopf.

„Er ist der Verrückteste von allen, Fräulein Osterruth. Vielleicht ist Ihnen sein Name nicht fremd, und Sie begreifen dann, daß man ihm einiges nachsehen muß. Rudolf Bosen."

Nun wurde Dita noch röter. Jawohl, den Namen hatte sie schon oft gehört als den eines geistreichen, gewissenlosen Spötters mit kecker Moral oder vielmehr Unmoral in seinen amüsanten Erzählungen. O Gott, wenn Muttchen das wüßte! . . . Da war sie in eine nette Gesellschaft geraten. Aber dabei jubelte sie doch innerlich: „Wie interessant!"

Laut sagte Dita verlegen:

„Ja, gewiß, den Namen kenne ich."

„Vor dem bin ich gewarnt worden. So endet es doch wohl, Gnädige?"

Bosen schnitt eine komisch-listige Fratze, und Dita mußte lachen, wurde aber glücklicherweise einer Antwort überhoben, da eben Lengenkamp an den Tisch trat, eine Schlangenverbeugung machte, mit mattem Augenaufschlag das neue Tafelmitglied streifte und matt zu Frau Meisenbring herüberflüsterte:

„Bitte, vorstellen."

Da hatte sich die Tür auch schon wieder geöffnet und mitten in die Vorstellung Lengenkamps hinein streckte sich die biedere Rechte des Kinnbackenschlägers Dita freundschaftlich entgegen.

„Nett, daß Sie da sind; freut mich, Sie wiederzusehen."

Dita war so perplex, daß sie artig und mechanisch ihr weißes Händchen in die hingehaltene breite, braune Tatze legte. Aber blitzschnell hatte sie sich besonnen, riß sie zurück, sah zornig empor und sagte in voller, herzlicher Impulsivität: „Mich freut es aber gar nicht."

Die ganze Tischrunde lachte belustigt auf, und nun fiel Dita aus ihrem ehrlichen Zorn gleich wieder in tiefe Verlegenheit. Ach, war das eine schreckliche Gesellschaft! In der fand sie sich nie und nimmer zurecht. Wenn Muttchen das wüßte!

Frau Meisenbring kam ihr gleich wieder zu Hilfe.

„Das haben Sie brav gemacht, gnädiges Fräulein. Der große Taps hat sich auch schlecht bei Ihnen eingeführt mit der geistvollen Bemerkung, daß es draußen regnet. Aber nun, da es mittlerweile nicht mehr regnet, seien Sie gütig und lassen Sie die Sonne Ihrer Verzeihung über ihn scheinen. Herr Simson, den ich mir erlaube, Ihnen hiermit vorzustellen."

„Ist gar nicht nötig", fiel der Kinnbackenschläger ruhig ein. „Wir kennen uns ja. Namen sind Rauch und Schall, klassisch ausgedrückt: Was uns Rose heißt, wie es auch hieße, würde lieblich sein."

„Heiliger Shakespeare verzeihe ihm", stöhnte Lengenkamp, „lieblich duften heißt es."

Und Bosen lachte höhnisch auf:

„Womit Sie hoffentlich nicht sich gemeint haben wollen, teurer Kinnbackenschläger!"

Fortsetzung folgt.

Stellen-Angebote

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Kaufm. Personal.
Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebührenfreien Stellennachweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F285

Buchhalterin
für halbe Tage v. Lebensmittelgeschäft ges. Offert. mit Gehaltsansprüchen u. 9. 420 an d. Tagbl.-Verl.

Zuverlässige Dame
zur Führung einer klein. Konditorei für 1 Vierteljahr gesucht. Offerten u. R. 419 an den Tagbl.-V.

Tüchtige
Verkäuferinnen
für die Kurzwaren- und Bekleidungsartikel-Abt. sof. n. Eintritt gesucht. Off. erbitte an Metzger, Hellmundstraße 11, 2 r.

Tüchtige Verkäuferin
bewandert, sof. od. später gesucht. Off. m. Gehaltsansprüchen an
Krück
Butter, Eier und Käse.
Michelsberg 15.

Ein jüng. Fräulein
welches französisch spricht sofort gesucht.
R. Knapp,
Uniformmützen-Fabrik,
Schierstein Straße 27.

Jg. Mädchen
gesucht für leichte Arbeit welches sich auch f. Büro u. Verkauf ausbilden w. Zu melden zw. 3 u. 4.
J. Schottenfels u. Co.,
Theater-Kolonnade 29/31

Lehrmädchen
oder Volontärin als ang. Verkäuferin für Delicatessengeschäft gesucht. Offerten unter F. 421 Tagbl.-V.

Lehrmädchen
achtb. Fam. gegen sofort Vergü. ges. Hoppe, Kristall-Porz.-Gesch., Langgasse 13

Gewerbliches Personal

Tüchtige Rock- u. Jackenarb. gesucht. Weber, Friedrichstraße 53.

Zuarbeiterinnen
für Taillen u. Röcke
gesucht.
J. Bacharach
Wiesbaden.

Rock- und Zuarbeiterin
sofort gesucht bei gutem Lohn. A. Grundel, Röderstraße 17 2.

Zuarbeiterinnen
für
Damenputz
per sofort od. später ges.
S. Blumenthal & Co.

Taillen- u. Zuarbeiterinnen
sofort f. dauernd gesucht.
E. Enck Nerostraße 27.

Pelznäherin
und Ausfertigerin p. sof. bei hohem Lohn gesucht
H. Betz,
Große Burgstraße 9.

Modes!
Tücht. auch 1. Arbeit. u. Zuarbeiterin b. Tarifzahl. sofort gesucht.
Geschw. Schaeffer Nachf.,
Webergasse 12.

Lehrmädchen
aus achtb. Familie per sofort gesucht. Photoar. Atelier Eduard Schmidt, Kaiser Straße 34.

2. Putzarbeiterin
f. klein. Taunusstr. 13.

Tüchtige Friseuse
gesucht.
Franz Schröder,
Kirchgasse 29.

Lehrmädchen
gesucht gegen sofort. Vergütung. Friseurgeschäft Weck, Blücherstraße 17.

Suche zum 15. Okt. 19
Erzieherin
aus guter Familie für 2 Töchter im Alter von 2 u. 5 Jahren. Schriftl. Ang.
Fr. Lauenburg,
Röklerstraße 7.

Tücht. Jungfer
zu baldmöglichst Eintritt gesucht. Nur solche mit gut Referenzen gewandt in perfekt. Bedienung Frik., Ondul. Schneidern und auf Reisen, wollen sich von 2—3 Uhr vorstellen bei
Frau Henastenberg,
Humboldtstraße 6.

Beamter (Witwer) sucht zuverlässige ehrenhaft.
Haushälterin
Gefl. Offerten u. E. 415 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht w. f. e. Geschäftshaush. ein. a. empf. ehrl. einf. Fräul., w. d. Haush. selbständ. vorst., etw. näh. u. flicken k. G. Behandl. w. zugef. Vorzust. morg. 8—10 oder abends nach 7 Uhr Moritzstraße 9, 1.

Einfaches kath. Fräulein, in allen häusl. Arbeiten erfahren, zum 1. Sept. in frauenlosen Haushalt gesucht. Kein Familienanschluß. 2 Mädchen vorhanden. Ausführl. Angeb. u. J. 420 an Tagbl.-Verl.

Zuverlässige
Kindergärtnerin
2. Klasse
zu 2 Kindern (Mädchen i. Alter von 1½ u. 2½ J.) zur selbst. Pflege u. Erziehung in bess. Hause in einer Kleinstadt am Rh. zum sofort. oder baldigen Eintritt gesucht. Ang. m. genauer Angabe bisheriger Tätigkeit u. Zeugnis-Abschriften erbeten nach Rüdesheim a. Rh. Postfach 6 unter „Kindergärtnerin". F92

Für kleinen Haushalt 3 Personen, eine
Köchin
gesucht, w. bess. bürgerliche Küche versteht, auf 15. d. M. oder spät. Gute Verpflegung u. Behandlung zugesichert.
Humboldtstraße 18.

Ich suche auf 15. Aug. eine zuverlässige
Köchin.
Frau Ernst Dickerhoff,
Schillerstraße 14,
Adolfshöhe.

Selbständige tüchtige
Köchin
für 1. September gesucht.
Sanatorium Friedrichshöhe.

Köchin
in herrschaftl. Haus für Wiesbaden (Villa), mit g. Zeugn., für Dauerst. p. sof. gesucht. Ausk. d. die Stellenverm. Hugo Lana gewerbsm. Stellenverm. Bleichstr. 23. Tel. 3061

Sofort gesucht f. alleinstehende Dame ältere
zuverl. Frau
w. Pflege versteht u. im Häuslichen zugreift. Vorzustellen 11—1 und 3—7. Näh. im Tagbl.-Verl. Pb

Stütze od. Alleinmädchen z. einz. Dame. H. L., gute Verpf., Adolfsallee 23, P.

Tüchtige Stütze
im Haushalt erfahren, b. gutem Lohn per 15. Aug. für kinderl. Haush. ges. Vorstell. zw. 6—8 abends
Rosseltstraße 1.

Jr. Krankenpflege erf. Stütze z. 2 Damen gesucht. Köchin vorhanden. Nikolasstraße 24, 1.

Einfache Stütze sowie ein Mädchen
zur Erlern. d. Küche ges.
Pension Haus Lichtenthal
Königstein im Taunus.

Erfahrene zuverlässige
Stütze
oder F32
Wirtschafterin
in allen Teilen d. Haushalts u. in der Küche bewandert, wird zur Seite einer schwächl. jg. Frau in bess. Haushalt in ein. Kleinstadt am Rhein z. sofort. oder baldigen Eintritt gesucht. Familienanschluß. Mädchen und Putzfrau vorh. Angebote mit genauer Angabe bisheriger Tätigk. u. Zeugnisabschrift. erbeten nach Rüdesheim a. Rh. Postfach 6 u. „Haushälterin".

Suche Stützen, Köchinnen, bess. Haus-, Allein- und Kindermädchen. Fr. Elise Lang, gewerbsm. Stellenvermittlerin, Wagemannstraße 3, 1. Tel. 2868.

Büfettdame, Servierfräul., Köchin für Herrschaftsh. u. Hotels, Zim.-, Haus-, Allein-Küchenm., Stütze, Junaf. Verkäuf., Bürofräul. ꝛc. ges. H. Lang, gew. Stellenv. Bleichstraße 23, 2 St.

Tüchtiges gewandtes
Büfettfräulein
zum sofortigen Eintritt gesucht. Bewerberinnen mit besten Referenzen u. Zeugnissen wollen sich melden bei
W. Ruthe, Kurhaus.

Solides Büfettfräulein
gesucht. Vorst. zw. 10 u. 1 Uhr vormittags
Hauptbahnhof Mainz

Servierfräul.
franz. sprechend, sof. gesucht. Offerten u. T. 105 an die Tagbl.-Zweigstelle.

Tücht. Dienstmädchen ges., Zweitmädchen vorh., Dr. Dr. Geißler, Emser Straße 2.

Reinl. junges Mädchen wird zu 2 Kindern und etwas Hausarbeit gesucht. Adelheidstraße 93, 1.

Gesucht braves Mädchen
für häusl. Arbeit, Vorst. norm. 9—1 u. nach 7 abds. Rosbacher Straße 26.

Zuverl. Hausmädchen in kleinen stillen Haushalt sofort od. 15. Aug. od. später gesucht. Vorstell. nachmittags nach 4 Uhr. Weinbergstraße 8.

Nettes Mädchen auf gleich gesucht. Näh. Herderstraße 5, 3 l.

Kräftiges tüchtiges Mädchen gesucht Moritzstraße 60. Steinmetz.

Ordentliches Mädchen b. a. L. u. a. Arbeit. ges. Drachmann, Neugasse 22.

Erfahrenes Mädchen mit guten Zeugnissen gegen hohen Lohn gesucht. Potts, Langgasse 7.

Tücht. Mädchen
welches selbst. kochen kann u. etwas Hausarb. verr., bei gutem Lohn ges. Hilfe vorhanden. Schüler, Gr. Burgstraße 12, 2.

Brav. saub. Mädchen für kl. feine Fremdenpension gesucht. Villa Nerva, Taunusstraße 77.

Ehrliches sauberes
Mädchen
w. kochen kann, bei gutem Lohn für sofort gesucht. Vorzustellen zw. 5 u. 7 Uhr bei Frau M. Reas, Bülowstraße 10, 3.

Hausmädchen
gut empfohlen bei hoher fester Entlohnung für sofort gesucht
Hotel Quisisana.

Tücht. Mädchen
mit guten Zeugn. gegen hohen Lohn gesucht
Luisenstraße 47, 2.

Alleinmädchen
das kochen kann, zum 15. August gesucht
Rheinstraße 15, 2.

Alleinmädchen
für kleinen bess. Haushalt von 2 Pers. zum 15. Aug. bei gutem Lohn gesucht
Hainerweg 10, P.

Zim.-Mädch.
gesucht für
Sanatorium
DDr. Abend-Arnold,
Wiesbaden.

Junges braves Mädchen für kleinen Haushalt gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. Pd

Ich suche zum 15. Aug. ein tüchtiges
Alleinmädchen
oder einfaches Fräulein
Meldung mit Zeugn. zw. 9 u. 11 Uhr bei
Frau General Berg,
Biebricher Straße 23, P.

Hausmädchen
w. bügeln, nähen und flicken kann, für Mitte August in Herrschaftsh. gesucht.
Schöne Aussicht 39.

Mädchen, das gut bürgerl. kocht u. Hausarbeit übernimmt, z. 15. Aug. ges. Hausmädch. vorh., Adelheidstr. 18, 1.

Tücht. Mädchen gesucht. Zweitmädch. verh. Kochen erwünscht, doch nicht Bedingung. Frau K. Bauer, Mainz, Frauenlobstr. 40.

Braves tücht. Mädchen zum 15. 8. oder 1. 9. gesucht. Dengel, Kirchgasse 24.

Tüchtiges ehrliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, bei gutem Lohn u. Behandlung sofort gesucht. Grabenstr. 8, Geyer.

Tüchtige
Küchenmädchen
gegen hohen Gehalt ges. Vorzustell. Taunushotel.

Sauberes Mädchen, w. alle häusl. Arbeiten verrichtet u. etwas kochen kann, per 15. August ges. Frau Schneider, Nikolasstraße 8, 2.

Ordentl. Mädchen für kleinen Haushalt bei gutem Lohn gesucht Adelheidstraße 10, 2. Stock.

Zimmermädchen
gesucht.
Pariser Hof.

Jg. kräft. Zweitmädchen
für ganz oder tagsüber gesucht. Klinger Kondit. u. Kaffee Bahnhofstr. 16

Einf. Mädchen
das alle Hausarbeit versteht, zum sof. Eintritt gesucht, oder später
Adolfstraße 12, P.

Saub. Mädchen
für Küche u. Hausarbeit gesucht.
P. Flory, Kirchgasse 51.

Tücht. Alleinmädchen
oder einfache Stütze in gute Stell. ges. Tierarzt Dr. Roth, Luisenstr. 7, 1.

Alleinmädchen
das kochen k., z. 15. Aug. gesucht. Ruhiger kleiner Haushalt, 2 Personen.
Hainerweg 10, 1.

Jg. Mädchen
kann ohne gegenseit. Vergütung das Kochen erl. Näh. im Tagbl.-Verl. Pg

Ord. ehrliches Mädchen
für Zimmer u. Küche von 2 Personen nach Langenschwalbach gesucht. Gute Behandlung u. Verpflegung. Kochkenntn., Waschfr., Bügelfrau vorhanden. Kenntnisse im Ausbessern der Wäsche erw., doch nicht Bedingung. Näh. zw. 10 u. 4 Uhr Schlichterstr. 18, 3 St., Wiesbaden.

Tücht. zuverl. Hausmädch. bei guter Kost u. hohem Lohn aufs Land gesucht. Landarbeit wird nicht verlangt. Näh. bei Muller, Rauenthaler Straße 15.

Braves Mädchen
w. zu Hause schlafen k., für kleinen Haushalt zu 2 Personen gesucht
Emser Straße 27.

Mädchen oder Frau 2 Stunden vorm. gesucht Rheingauer Str. 17, 3 l.

Frau oder junges Mädchen tägl. 1—2 Stund. gesucht Westendstraße 6, 2 r.

Monatsmädchen gesucht Riehlstr. 10, Part.

Saub. ehrl. Monatsfrau von ½8—9 Uhr gesucht. Vorzust. Dotzh. Str. 84, 1.

Monatsmädch.
oder Frau aushilfsweise sofort gesucht Kothe, Riehlstraße 22, 2.

Monatsmädchen od. Frau von 9—11 und 2—3 ges. Kaiser-Fr.-Ring 55, 2 l.

Ehrliche Stundenfrau f. täglich 2—3 Std. gesucht Rüdesheimer Str. 10, 2.

Monatsmädch. od. Frau von 8—12 Uhr gesucht Kiedrerwaldstr. 4, Part. r.

Stundenfrau od. Mädchen gleich gesucht Kaiser-Fr.-Ring 22, 3 r.

Saub. ehrl. Monatsfrau
zum Ladenputzen für sof. gesucht
Webergasse 26, Laden.

Monatsmädchen
oder Frau sofort gesucht Lortzingstraße 3.

Monatsfrau o. Mädch.
für einige Stunden vorm. gesucht Rheinstr. 52, P.

Monatsmädch. oder Frau
2—3 Stunden für Haushalt gesucht. Zu erfragen Webergasse 26, Laden.

Monatsfrau gesucht Sedanstraße 1, 2.

Putzfrau
für 2 Stund. des Morg. gesucht.
Segall, Langgasse 35.

Jüng. Monatsmädchen gesucht Röderstr. 20, 1 r.

Junges Mädchen
stundenw. f. leicht. Arbeiten gesucht.
Parfümerie Altstaetter,
Ecke Lang- u. Webergasse.

Zuverl. Frau für Botengänge gesucht. Klammer, Oranienstraße 42, 1.

14—15jähr. Packmädchen ges. Wiesbadener Nährmittelfabrik, Hellmundstraße 45.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Tüchtiger, erfahrener
Buchhalter
oder Buchhalterin, durchaus an selbst. Arbeiten gewöhnt bilanzsicher, für gr. Hotelrestaurant zum 1. Sept. gesucht. Solche die bereits in Hotels gearbeitet haben, erhalt. d. Vorzug. Gefl. ausführl. Off. u. S. 417 Tagbl.-V.

Flotter Stenotypist
(kein Anfänger) w. zum Eintritt spätestens am 1. Oktober gesucht. Meldungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Angabe d. Gehaltsanspr. an den F351
Kreisausschuß
des Rheingaukreises
in Rüdesheim am Rhein.

Tücht. jung. Kaufmann als Reisender für Prov. f. gesucht. Offerten unter G. 419 an d. Tagbl.-Verl.

Tüchtiger
Provis.-Reisender
für Haushalt- und Spielwaren-Artikel sofort gesucht. Ang. mit Angabe der bisherigen Tätigk. u. R. 106 an die Tagblatt-Zweigstelle, Bismarckring.

Konkurrenzlose, leistungsfähige westfäl. Nährmittelfabrik sucht für ihre anerkannt vorzügliche
Suppen- u. Speisenwürze
bestens eingeführ. rührige
∴ **Vertreter.** ∴
Es wollen sich nur Herren melden, die in Hotels, Anstalt., Küch. u. mögl. Feinkost- und Lebensmittelgeschäften best. eingeführt sind. Ang. mit Refrz. unt. P. 3427 an Ann.-Exp. Rud. Mosse, Elberfeld. F184

Gewerbliches Personal

Techniker-Assistent
zuverlässige erste Kraft, sowie ein Gold- u. Kautschuk-Techniker, der an saub. u. gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt ist, per 1. Sept. oder später gesucht. Offert. mit Gehaltsansprüchen, Refers. usw. unter A. 973 an den Tagbl.-Verlag.

Suche zum sofort. Eintritt einen erstklassigen
Zahntechniker
für Goldarbeiten. Der kann sich mit 10 Mille beteiligen und sich dadurch eine dauernde und gutbezahlte Existenz gründ. Offerten unter A. 971 an den Tagbl.-Verlag.

Zum sofortig. od. spät. Eintritt tücht. perfekter
Zahntechniker
für Kautschuk- u. Metallarbeiten gesucht. Offert. u. A. 972 an d. Tagbl.-V.

Tüchtige selbständige Möbelschreiner sof. gesucht. Julius Wolf, Bleichstraße 47.

Tücht. durchaus selbständ. jüng. Elektromonteur sof. gesucht. Off. u. L. 106 Tagbl.-Zweigst., Bismarckr.

Chauffeur
ruhiger sicherer Fahrer, der sofort für nach Köln gesucht. Bewerber müß. im Besitze erstklass. Zeugnisse, wie auch befähigt sein, vork. Reparaturen nach Möglichkeit selbst auszuführen. Wohnung, Kleidung wird gestellt, a. kann Beköstigung a. Vereinbarung hin erfolgen. Bewerbungsschreiben mit Zeugnisabschriften, allen Details, sowie Gehaltsansprüche mit und ohne Pension und Wohnung sind zu r. u. K. J. M. 276 an Rud. Mosse, Köln.

Tüchtiger selbständiger
Konditor
in erstes Kaffeehaus sof. gesucht. Off. u. R. 420 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger
Großstück-Arbeiter
gesucht. Weber, Friedrichstraße 53, 1.

Tücht. Schuhmacher
ges. Wellritzstr. 13, Lad.

Tüchtiger
Damenfriseur
gesucht.
Franz Schröder,
Kirchgasse 29.

Fleiß. williger Junge
der Lust hat, das Bäckerhandwerk zu erlernen, sofort gesucht. Zu erfragen Adelheidstraße 53, Büro.

Hotelhausd., jüng. Saal- u. Z.-K., Küchenchef, Aid, Herrsch.- u. Vers.-Diener, Kuchenb. usw. sof. ges. d. H. Lang, gewerbsm. Stev., Bleichstr. 23, Tel. 3061.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Dame
sucht für vor- oder nachm. Arbeit, entweder a. Büro in Geschäft oder Haush. Gute Zeugnisse vorh. Off. unter T. 419 an den Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal

Perfekte Bügelerin sucht Beschäft., auch halbe Tage. Körnerstr. 4, P. r.

Fräulein, 20 J.
Lyzeumreife, w. außer Sprachen (Engl. u. Frz.) Klavier- u. Lautenunterricht erteilen k., auch gut befähigt ist vorzuspielen oder zu begleiten, s. passt Stell., wo es den Haushalt bes. die fein. Küche erlernt, hier oder event. auswärts, gegen entspr. Taschengeld. Off. u. E. 106 an die Tagbl.-Zweigst.

Haushälterin
ges. Alters, durchaus perf. in Küche u. Haus, m. best. Zeugn. u. Empfehl., sucht Stellung zum 1. 9. oder später. Offerten unter E. 421 an d. Tagbl.-Verl.

Königl. Musikdirektor
sucht für seine Tochter Familie zur Erlernung des Haushalts. Meine Tochter ist vornehm erzogen u. kommt somit nur bessere Familie in Betr. Offerten unter G. 414 an den Tagbl.-Verlag.

Zeingeb. ältere Dame
sucht für nachmittags Beschäftig. gleichviel w. Art. Gibt a. Sprach- u. Nachhilfestunden. Offert. unt. A. 964 an den Tagbl.-V.

Fräulein,
23 Jahre alt, im Haushalt u. einf. Küche erfahren, sucht in fein. Herrschaftshause als Hausfräulein Stellung. Familienanschluß und etwas Taschengeld erwünscht. Offerten unter J. 421 an den Tagbl.-Verlag.

Besseres älteres einfach
Fräulein
sucht zum 16. Aug. b. ält. Ehep. oder einz. Dame in gutbürg. kl. Haushalt I. d. Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung u. Verpflegung als hohen Gehalt gesehen. Adressen u. H. M., Rheinstr. 121, 2 St. erbeten.

Einfaches Fräulein gesetzt. Alters, in leichter Kranken- sowie Kinderpflege u. Hausarb. bew., gute Zeugn., sucht halbtags oder auch tagsüber Beschäftigung. Näheres
Mauergasse 17, 3.

Besseres Mädchen, in allen Zweigen des Haushalts erfahren u. mit guten Zeugnissen, wünscht Stellung bis 15. d. M. in gutem Hause, auch Kenntnisse für Geschäft vorhanden. Offerten u. D. 420 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Witwe gesetzten Alters, ohne Anhang, sucht Vertrauensposten, gleich welcher Art, in Wiesb. oder Mainz. Kaution kann gestellt w. Offerten unter G. 421 an den Tagbl.-Verlag.

Aelteres bess. Mädchen, im Kochen u. allen Zweigen des Haushalts zuverlässig u. erfahren, viele Jahre in jetziger Stelle, sucht wegen Aufgabe des Haushalts zum 1. Oktober Stelle, am liebsten zu älterem Herrn. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter D. 421 an den Tagbl.-Verlag.

Junges bess. Mädchen sucht Stellung in kinderl. Haushalt. Näheres Kahle, Hellmundstraße 15, 1.

Junges Mädchen
sucht tagsüb. l. Beschäft., event. zu Kindern. Näh. Frankenstraße 7, 3.

Anständig. Mädchen sucht Std.-Arb. Karlstr. 28, S. 1

Witwe, tücht. im Ausb., f. Arb. Rocnstr. 6, 3 St. r.

Sb. Monatsfr. s. Monatsstelle morgens von 8—11. Blücherstr. 5, Mth. D. r.

Ehrl. Frau s. Monatsst. Dreiweidenstr. 4, H. 3 l.

Unabh. Frau sucht Laden od. Büro zu reinigen. Müller, Körnerstraße 4, M. 3.

Ordentl. Frau sucht lohn. Monatsst., 2 St. v. Hellmundstr. 16, H. 2 l.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Junger Kaufmann, bewand. in Stenographie u. Maschinenschreiben, gut französisch sprech., sucht p. sofort oder 1. September passende Stellung, am liebst. auf kaufmännischem Büro. Offerten unter G. 414 an den Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal

Tüchtiger Herren- u. Damen-Zuschneider, 4 Sprachen mächtig, sucht Stelle in bess. Maßgesch.
Mainz. F161
Augustinerstraße 21, 1.

Friseurgehilfe
tüchtiger Herrenbediener u. Tischarbeiter, sucht St. Off. u. E. 414 Tagbl.-V.

Junger Mann
engl., auch etwas französ. sprechend, sucht Stell. in irgendwelchem Betrieb, a. als Vertreter. Offert. u. S. 414 an den Tagbl.-V.

Junger Mann sucht Nebenbesch. irgendwelcher Art nachm. von 5 Uhr ab f. Sonnabends u. Sonntags, am liebsten in Gärtnerei. Off. unt. G. 106 an die Tagbl.-Zweigst., Bismarckring 19.

17jähr. Junge sucht Stelle, mit Kost und Logis, auch b. auswärts. Adlerstraße 29, 3 St.

Jg. Mann, 25 Jahre alt, sucht Stell. als Kutscher. Gefl. Off. unter U. 420 an d. Tagbl.-Verlag erbeten.

Rock-, Taillen- und Zuarbeiterinnen
sucht für dauernd
Atelier Cläre Grautegeln
Herrnmühlgasse 3.

Erste Verkäuferinnen

mit gründl. Branchekenntnissen für die Abteil.

Weiß- und Baumwollwaren, Kurzwaren und Tapisserie

per sofort oder später gesucht. Offerten mit Bild, Zeugnisabschriften, Referenzen und Gehaltsansprüchen erbeten an

M. Schneider, Kirchgasse 35/37.

Hilfspflegerinnen

im Alter von 18 bis 25 Jahren sucht die **Landes-Heil- u. Pflegeanstalt „Eichberg" im Rheingau,** Station Hattenheim (an der Strecke Wiesbaden-Rüdesheim a. Rh.) Erforderlich: gute Gesundheit und Unbescholtenheit. Ungeübte werden auch angenommen, da Ausbildung unentgeltlich hier. Anfangslohn — wie für Pflegerinnen — bei freier Station und teilweise freier Dienstkleidung jährlich 400 Mk., steigend nach 4 Jahren bis 600 Mk., außerdem zur Zeit 48 Mk. bei Personen unter 21 Jahren und 57.60 Mk. bei Personen über 21 Jahren monatliche Teuerungszulage. Bei zufriedenstellender Leistung u. Führung können nach 6 u. 12jähr. Dienstzeit besondere einmalige Prämien von 300 bezw. 400 Mk. gewährt werden. Reisekosten werden nicht vergütet. Bewerberinnen, welche auf Dauerstellung Wert legen, wollen Lebenslauf u. Zeugnisabschriften an die Direktion alsbald einreichen. F351

Erste, durchaus selbständige

Rockarbeiterin

gesucht. **G. August,** Wilhelmstr. 44.

Gebildetes Fräulein

in angenehme, gutbonorierte Stellung (keine Hausarbeit) zu 4jährigem Mädchen tagsüber nach Mainz gesucht. Off. mögl. mit Bild (das umg. zurückfolgt) erb. unter E. 1340 an **D. Frenz, Ann.-Exped., Mainz.** F32

Bankbeamter

24 Jahre, firm im ganzen Bankwesen, längere Zeit auf Reichsbank tätig, perfekt Französisch in Wort u. Schrift, **sucht per sofort Stellung** auf ein. Bank oder sonstigem Unternehmen des Handels u. Industrie. Gefl. Offert. unt. W. 421 a. d. Tagbl.-Verl.

Wir suchen für den dortigen Bezirk geeigneten, rührigen und gewandten F109

Platz-Vertreter

der bei **Delikatessen-** und **Kolonialwarengeschäften** gut eingeführt ist und bereits die Vertretung größerer Nahrungsmittelfabriken inne hat. Gefl. ausführliche Angebote unter Angabe von Referenzen erbeten an

Rheinpfälz. Konservenfabrik, G. m. b. H., Böhl (Pf.).

Junger strebsam. Schlosser i. Besitze g. Zeugnisse, **sucht baldige** Stellung. Off. unt. H. 106 Tagbl.-Zweigst. Bism.-Ring.

Vermietungen

Jeder Mieter

der hier Wohnung sucht o. Kaufliebhaber für F341

Villen und Landhäuser

verlange die Wohnungslisten des Haus- und Grundbesitzer-Vereins, Direktionsgebäude Luisenstraße 19. Fsp 439. 6282.

1 Zimmer.

Adlerstr. 59 1 Z., K., sof. Adlerstr. 60, Dachw., 1 od. 2 Z. u. K., sof. z. v. 782
Adlerstraße 69 1 Zim. u. K., auch m. Remise. 783
Dotzh. Str. 57 1 M.-Z. u. K. an ruhige, Fam. R. l.
Helenenstr. 9, Bdh. 1 St., 1 Zimmer und Küche auf 1. Sept. zu verm. 806
Herrngartenstr. 7 1 Z. u. K. W. M., an eins. Perf.
1 Zim. u. Küche m. Zub. an ruh. L. z. 1. Sept. N. Lehrstr. 15. H. Heuß.

2 Zimmer.

Aarstr. 14 H. 2 Z., K., D.
Feldstraße 3, Hdh. u. Dth., 2-Zim.-Wohnung. 785
Geisbergstr. 9 2 Zimmer, Küche u. Zubehör zu vm. Näh. 1. St. rechts. 625
Hellmundstr. 29 2-Z.-W.
Röderstraße 26, Sth. 3 St., 2-Zimmer-Wohnung.

3 Zimmer.

Schöne 3-Zimmer-Wohn. (leer) wegen Abreise sofort zu vermieten. Off. unter D. 416 an den Tagbl.-Verlag.

6 Zimmer.

Marktstr. 22, 1, 6 Zim. u. Küche, beste Geschäftslage, per 1. 10 d. J. zu verm. Näh. b. Meier, Nikolasstraße 11. 789

7 Zimmer.

Herrschaftl. Etage, 7 Zimmer, reichl. Zubeh., Garten, 1. 10. zu verm. Näh. Kapellenstr. 49. P.

8 Zimmer u. mehr.

Parkstraße 13 hochherrsch. 8-Zim.-Etage mit reichl. Zubehör, Gartenben., auf gleich od. 1. Okt. z. v. 792

Läden u. Geschäftsräume.

Bärenstraße 2 gr. Laden zu vermieten. F247
Bismarckring 6 2 ineinander. Sout. p. 1. 10. z. v. N. b. Deiters. B12005
Feldstraße 19 schön. Laden.
Göbenstr. 5 sch. gr. Laden.

Kranzplatz 1, I. Et.

6 Räume für Etagen-Geschäft oder Sprechzimmer bestens geeignet, zu vm.

Moritzstr. 66

Großer

Laden

mit Lager oder Werkstatt, elektr. Kraft, gr. Keller, Hof mit Glasdach, im Ganzen oder geteilt, auf bald zu vermieten. Näh. daselbst 1. Stock.

Niederwaldstraße 4, P. r., Laden mit Zimmer und Nebenraum gr. v. B11965
Niederwaldstr. 8 Laden m. 2-Zim.-W., das. a. Werkstätte o. Lagerr. zu vm.
Röderstr. 26 Werkst. a. v.
Röderstr. 26 Raum f. Mod.
Schierstein. Str. 27, 1, bei K. Auer, sch. h. Lagerr., a. als Werkst. zu benutz.
Wagemannstr. 29 Laden.
Laden m. 2 Z. u. K., gr. Keller sofort zu verm. Näh. Adlerstr. 32, Part.

Walramstr. 7, 1 l., Lagerraum, 15 □-Mt. B12462
Gr. Lagerräume Blücherstraße 27 per sofort oder später zu verm. Näheres Haberstock, Albrechtstr. 7. Telephon 759. 752

Laden

mit 2 Schaufenstern, 8,80 mal 7,10 Mtr. groß, mit Nebenraum, auch geteilt, zu verm. Näh. Hildner, Bismarckring 2, 1. B11963

Gute Existenz.

Laden Gr. Burgstraße 17.
Laden mit 2 Zimmern u. Küche zu verm. Näh. Frankenstr. 26, 1. Betri.

Werkstätte

mit Nebenräumen, eventl. als **Lagerraum,** gleich oder 1. Okt. zu vm. Näh. Mauergasse 12, 1 r.

Kl. Werkst. od. Lagerraum zu vm. Näh. Mühlg. 17, 1.
Gr. Lebensmittel-Räume, trocken, feuersicher, auf sofort. Näheres Görg, Röderstraße 26.
Atelier f. Maler usw. zu vm. Rüdesheimer Str. 18
Die. Part.-Lagerräume, 50 □-Meter, per 1. Okt. zu verm. Schierstein Straße 18, Part. 800
Ger. Eckladen m. 2 Nebenräumen f. evtl. Lager. Näh. im Tagbl.-Verl. Ny
Eine helle Werkstätte (56 qm) an ruhiges Geschäft zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Or

Büro-Räume

mit H. Lager, in bester Geschäftslage, zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. Mf

Bäckerei

zu v. Klarenth. Str. 3 Bes. 8—9½ Uhr vorm.

Villen und Häuser.

Villa Lessingstraße 13

hochherrschaftlich einger. 12—14 Zim., mit reichl. Nebenräumen a. 1. Okt. zu verm. oder zu verk. Näh. bei Jakob Wiedersahn, Augustastraße 19. Telephon 293. 788

Villa

mit 8 gr. Wohnräumen an der Viktoriastraße zu verm. Näheres Lanaroh Rheinstraße 101, von 8—10 Uhr. Fernspr. 546.

Möblierte Wohnungen.

Arndtstr. 8 elegant möbl. 3-Zim.-Wohn. mit Küche im Abschluß zu verm.

Möbl. Wohnung

von 2 evt. 3 Z. u. Küche u. all. Zubeh. im Abschluß zu verm. Näh. Luxemburgstraße 4, 1 l. (on parle français.)

Möbl. Zim., Mans. usw.

Adelheidstraße 59, Erth. 1 rechts, möbl. Zimmer an anständigen Herrn zu vermieten.
Albrechtstr. 25, 1, Zim., sep. Eing., an bess. Herrn.
Bahnhofstr. 2, 1 l., 1 bis 2 elegant. m. gr. sep. Zim. m. elektr. Licht sof. z. vm.
Bleichstr. 13, 2 l., 3 m. 2 B.
Bleichstraße 28, 2 links, groß. schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Blücherplatz 2, 3 r., gr. eleg. möbl. Zimmer zu vermieten. Alleinmieter.
Friedrichstraße 40, 3, schön möbl. Zimmer zu vermieten. Anzusehen vorm.
Gr. Burgstraße 17, 3. Et., eleg. möbl. Wohn- und Schlafz. sofort zu verm.
Emser Straße 44, 2 l., freundl. Frontsp., möbl., elektr. Licht, sof. zu vm.
Goldgasse 18 möbl. Zim. mit elektr. Licht an Hrn. zu verm. Näh. 2 St. l.
Herrnmühlgasse 9, 2 r., freundl. möbl. Zim. mit voll. Pens. zu vermieten.
Richtstraße 10, 2 l., sch. möbl. Zimmer zu verm.
Schwalbacher Straße 2, 2, findet älterer Herr gemütl. möbliertes Wohn- u. Schlafzim. in ruhigem Hause m. elektr. Licht u. gutem Anschluß mit oder ohne Verpflegung zum 1. September.
Schwalb. Str. 69, 2 l., l. 3.
Schwalb. Str. 73, 1, m. M.
Wagemannstr. 31, 2, schön möbl. Zimmer zu verm.
Freundl. möbl. Balkonzim. an bess. Herrn od. Dame zu vermieten. Näheres Erbacher Straße 8, 3 l.
1 Zimmer mit Bett an Arbeiter od. Arbeiterin billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Po

Gut möbl. Zimmer

mit 1 oder 2 Betten abzugeb. Taunusstr. 36, 2

Leere Zim., Mans. usw.

Albrechtstr. 46 1 Mans. u. Kammer, Wdh. R. H. 1 r.
Hellmundstr. 3, 3 r., l. 3.
Hochstr. 16 eine Mansarde zu vermieten.
Jahnstraße 12, 2, sch. gr. Zim. mit Balkon frei.
Luisenstraße 24 Dachstockräume zum Unterstellen von Möbeln zu verm. Näh. Tapetengeschäft das.

Keller, Remisen, Stall. rc.

Bülowstr. 13 Keller 50 qm.
Dotzheimer Straße 121 Stall für 4 Pferde zu vermieten. 764
Dreiweidenstr. 4 Stallung
Feldstraße 10 Scheuer u. Stall zu vermieten.
Frankenstraße 17 Remise.
Göbenstraße 7 60 □ Lager-Keller mit W. B11968
Luisenstraße 24 Keller zu vm. Näh. Weg, das. 790
Schwalb. Str. 23 gr. Kell., auch z. Lagern, zu verm.

Stallung

f. 6 Pferde mit Scheunenabteil, Remisen u. Hof, (w. erf. mit Wohnung) in der Lahnstraße auf 1. 10. 19 zu vermieten. Näh. bei **Hildner,** Dotzheimer Str. 42. B11959
Gewölbter Weinkeller, ev. mit Büro od. Packr., zu b. Faulbrunnenstr. 8, 1 l.

Weinkeller

auch als

Lagerraum

Karlstraße 17 zu verm. Näh. das. 1. Etage rechts.

Autogarage

bis Oktober zu v., evt. 3 Wagen. Röderstraße 26.

Großer Eckladen

5 Schaufenster, m. hellen Souterrainräumen, Ecke Neugasse und Friedrichstraße, per 1. Oktober z. verm. Näh. Friedrichstraße 39, 3, von 2—4 Uhr. 734

Mietgesuche

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

Kl. Konditorei od. Café, evt. Weinstube, in g. Lage zu mieten gesucht. Off. unter B. 421 an den Tagbl.-Verlag.

Schöne 2-Zim.-Wohn.

für ruh. Fam. (Pensionärin mit erwachs. Tocht.) 1. Okt. od. früher gesucht. Offerten unter L. 400 an den Tagbl.-Verlag.

Brautpaar sucht für al. oder später

2- od. 3-Zim.-Wohng.

Offert. an Frau Doucker Westendstraße 30.

Suche per 1. Sept. oder 1. Okt. 1919 eine eleg.

5—6-Zim.-Wohnung

in herrschaftl. Hause, mit Zentralheizung, Bad und Garten ist erw. Event. Tausch gegen komfortable 6-Z.-Wohnung in Berlin. Angebote mit Preisang., ebenso die Lage ders. an **Peter Lordmann** Kammersänger, **Charlottenburg,** Königsweg 30. F109

Elegant möbl.

Wohn- u. Schlafzimmer

an s. Dauerm., 1. Sept. Kapellenstraße 49, Part.

Dame sucht schön

möbl. Zimmer

mit Küchenbenutz., Nähe Kurhaus. Off. mit Preis u. B. 419 Tagbl.-Verlag.

Schönes möbl. separat.

Zimmer

von ein. Geschäftsfräul. zu mieten ges. Offert. u. X. 106 an Tagbl.-Zweigst.

Französ., Lehrerin, sucht

möbliertes Zimmer

bei guter Familie. Nähe Rheinstraße. Off. m. Pr. an Fräulein **Rotton,** Saalgasse 38, 2.

Ruhiges kinderloses Ehepaar sucht b. 1. 9. d. M. 2-Zimmer-Wohnung. Off. unter B. 419 an den Tagbl.-Verlag.

Alte Dame sucht 1. Sept. schön möbliertes Zimmer, Warmheizung, bevorzugt Kurhausviertel. Off. unt. X. 419 an d. Tagbl.-Verl.

Herr,

viel auf Reisen, sucht zu zeitweiligem Aufenthalt in Wiesbad. gut möbl. vollkommen ungestört. Zim., mit sep. Eingang. Off. m. Preisang. unter R. 420 an den Tagbl.-Verlag.

Großes leeres Zim. oder helle Werkstätte für Gewerbeunterricht gesucht. Ang. mit Preisangabe an C. Haas, Evang. Hospiz, Platter Straße 2.

Laden

mit kleinem Lagerraum p. bald zu mieten gesucht. Gefl. Angeb. mit Preis u. D. 418 an d. Tagbl.-Verl.

Lager m. Büro

oder auch 2 Büroräume allein gesucht. Offert. u. G. 420 Tagbl.-Verlag.

Zu mieten gesucht

Garage

für 1 Auto. Nähe Bierstadter Straße.
Bierstadter Str. 15.

Möbeleinstand

gesucht. 25—30 Qmtr., staubfr. trock. Raum, in gut. Hause, evt. Villa. Off. mit gen. Preis unter X. 411 an den Tagbl.-V.

Größerer Weinkeller

in guter Lage für längere Zeit zu mieten gesucht. Off. u. B. 422 Tagbl.-V.

Fremdenheime

Abgeschl. elegante 1. Et., Kurviertel

zu vermieten.

8—4 Schlafz., gr. Wohnz. mit Balkon, zum Garten hinaus, Badezim. Ferner Lift Telephon, sehr gute reichhaltige Verpflegung. Näheres **Villa Paulinenstraße 1, Pension Ebers**

Geldverkehr

Kapitalien-Angebote

Ausw. Kapitalist

übernimmt 2. Hypoth. mit Nachlaß a. sofort bar. Off. u. B. 416 Tagbl.-Verlag

15—17000 Mk.

auf gute 2. Hypothek von Selbstgeber auszuleihen. Offerten unter V. 411 an den Tagbl.-Verlag.

Kapitalien-Gesuche

Mk. 15000.—

prima 1. Hypothek aufs Land gesucht. Offerten u. B. 414 an d. Tagbl.-Verl.

90,000 Mk. 1. Hypothek, (4) % d. feldg. Taxe, 4½ %, für 1. Oktober gesucht. Off. u. F. 106 an Tagbl.-Zweigst., Bismarckr.

4—5000 Mark als Betr.-Kapital

sucht Geschäftsmann mit flott gehendem zukunftsreichem Betrieb gegen hohen Zinsen pünktl. ratenweise Rückzahlung u. Sicherh. Gefl. Zuschrift. u. L. 421 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien

Immobilien-Verkäufe

Günst. Gelegenheiten zu Kauf und Miete von herrschaftlichen Villen und Etagen weist nach

J. Chr. Glücklich
Telephon 6656.
Wilhelmstraße 56.

Infolge großer Nachfrage erbitte ausführliche Angebote mit Pr. usw. in

Villen, kl. Landhäus., Geschäfts- u. Etagenhäusern

Sonnenberger Str. 19 Architekt Müller.

2—3-Fam.-Villa, N. Kurv., Mietertrag 3200, für 55,000 Mk., 10 Ang. Off. u. E. 967 Tagbl.-Verl.

Wohn.-Nachw.-Büro

Lion & Cie.

Bahnhofstr. 8. T. 708. Größte Auswahl von Miet- u. Kaufobjekten jeder Art.

Gelegenheitskauf!

Rentables Eckhaus mit Wirtschaft u. Laden im Westend. Sterbefalls h. u. günst. Bedingungen zu verkaufen. Offerten nur von Selbstreflektanten u. D. 106 an Tagbl.-Zweigst.

Rent. Wohnhaus

Nähe Bahnhof, mit Wirtschaft, günstig zu verk. Off. u. T. 420 Tagbl.-V.

Herrschaftl. Villa Nerotal 48

mit allem Komfort, verk. H. Besier, Taunusstraße 33—35, Möbelhaus. Tel. 2127.

Moderne

Einfam.-Villa

schöne Lage Nähe des Waldes, zu verkaufen. Wilh. Nickel, Architekt, Nahnstraße 24.

Reizende Villa

in freier Lage im Kurviertel, Nähe elektr. Bahn 10 Zim. m. r. Zub., Zentralh., vom Eigentümer zu erwerb. Pr. 150,000 Mk. Anfrager unt. E. 403 an den Tagbl.-Verlag.

Schöner Landsitz

an der Lahn (Bahnstat.), beteh. aus Villa mit elf Zim., inmitten e. großen Parks u. Obstgartens, sowie Gärtnerhaus, billig zu verk. Offerten unter A. 974 an den Tagbl.-V.

Landhaus, Emser Str., 3 Wohn. je 5 Z., zu verk. Hoffmann, Emser Str. 43.

Adolfsallee.

Schön. vorz. rent. Etagenhaus, auch f. geschäftliche Zwecke pass. zu verkaufen. O. Engel, Adolfstraße 7.

Einfamilien-Haus, 10 Wohnr., Zentralh., gr. Obst- und Gemüsegarten, f. 55,000 M. zu verkaufen. Näh. Bierstadter Höhe 10.

Pr. Kapitalanlage

Erstkl. Etagenhaus, Südviertel, gut rent., neuzeitl. einger., 5-R.-W., Sonnenseite, äußerst preiswert sofort zu verkaufen. Off. u. S. 411 an d. Tagbl.-V.

Wohnhaus

m. Laden, Nebengebäuden u. Garten, best. Lage, in verkehrsreichem Luftkurort (Bahn) Nähe Wiesbadens, preiswert zu verkaufen. Angebote unter W. 402 an d. Tagbl.-Verl.

Gärtnerei

dicht bei der Stadt gelegen, mit Wohnhaus, Stall u. neuzeitl. eigener Wasseranlage, unter sehr günst. Bedingungen sofort zu verkaufen. Interess. woll. ihre Adresse unter S. 331 an den Tagbl.-Verlag r.

Adelheidstraße, schönst. Teil, 5-Zim.-Gas., pass. f. **Arzt, Anwalt** pass. 6½ % rent., verkäuflich. O. Engel, Adolfstraße 7.

Gute Kapitalsanlage.

Ein 280 Quadratruten großes Grundstück, vorteilhaft an der Waldstraße in Biebrich gelegen, sehr preiswert zu verk. d. Immobilien-Agentur

J. Chr. Glücklich,
56 Wilhelmstraße 56.
Telephon 6656.

Immobilien-Kaufgesuche

Kleine Villa in Wiesbaden zu kaufen gesucht. Offert. nur mit Preis u. Anzahl. an „Photograph" Neuwied, Feldkircherstr. 31

Villa od. kl. Landhaus

sofort zu kaufen gesucht. Genaue Off. mit Pr. u. R. 418 Tagbl.-Verlag.

Adolfshöhe kl. Villa

sofort zu kaufen gesucht. Off. erb. an die Beauftr. J. Schottenfels u. Co., Theater-Kolonnade 30/31

Hotel

Kaffee- oder Wein-Restaurant

von erstklass. Fachleuten mit zirka 50 000 Mk. Vermög. sofort zu **kaufen** gesucht. Angebote von nur vorz. Objekten erbeten unt. E. 8037 an **D. Frenz, Ann.-Exped. Mainz.** F32

Kleines Hotel

oder größ. Restaurant od. Sommerwirtschaft zu ! oder zu mieten gesucht. Off. u. M. 420 Tagbl.-V.

Kleines Haus

zum Alleinbewohnen zu kaufen gesucht.
J. Fleischer, Mainz, Karmeliterstraße 7.

Wen. Behufs größ. Wohnkaufe ich Villa o. Mietshaus i. guter Lage, auch auswärts. Offerten unt. F. 418 an d. Tagbl.-Verl.

Schöner Landsitz zu kaufen gesucht. **Preisofferten** erb. unter W. 419 an den Tagbl.-Verlag.

Suche gut verzinsl. Wohn- und Geschäftshaus. Offerten m. Preis unter U. 418 an den Tagbl.-Verlag.

4—6-Zim.-Etagenhaus

zu kaufen gesucht.

Josef Stern & Sohn
Nerostraße 43. Tel. 4539.

Villen u. Landhäuser

Etagen- u. Geschäftshäuser

hat stets unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Bankagentur Heinrich F. Haußmann,
Goethestr. 13. Wiesbaden. Fernspr. 6336.

Hôtel

avec tout comfort moderne, environ 1200 qm mesure carrée, très favorablement situé dans une belle, grande ville du territoire occupé, est

à vendre très bon marché.

Chiffre des affaires par an environ 1 million de Marks. Magasin est loué à environ 12 000 Marks. Prix de vente 950 000 Marks, le très precieux et très riche inventaire inclus. (L'objet est chargé d'une hypothèque de banque de 500 000 Marks environ.) On demande payement au comptant d'une somme de 200 000 Marks au moins. En cas de payement immédiat du prix de vente entier, une reduction du prix sera accordée. Bonne occasion pour des capitalistes et Banques. **Prière s'adresser sous chiffre F. 8039 a. D. Frenz, Bureau de publicité à Mayence s/Rhin.** F432

Verkäufe

Privat-Verkäufe

Gutgeh. Schmiedegesch.
krankheitsh. sof. zu verk. Off. M. 106 Tagbl.-Kwatt.

2 Schimmel
(Russen), flotte Gänger zu verk. Fritz Wink Dotzheimer Straße 18.

Schweres Zugpferd
5jähr., zu verk. od. geg. ein leichtes zu vertauschen. Herderstraße 33.

Pferd
mittelschwer, preisw. zu verkaufen bei Speer Schwalbacher Straße 83.

Wegen Ueberz.
ein Pferd
und gut erhalt. Landauer zu verk. Wilh. Meyer Geisbergstr. 11. T. 3106.

Ziegenlamm
viertelj., zu verk. Gail Freidellstraße 7.

Ja. dornl. Saanenziegen, Zuchtbock, zu verkaufen. Roth, Friedenstraße 9.

7 Hühner u. 1 Hahn wegen Futtermangel bill. zu verk. b. Hanz, Mainzer Str. 160a, städt. Wohnh.

Gänse mit 7 Küken (5 W.) zu verk. Bammler, Hainerstr. 3, a. Wartturm.

4 M. a. Dobermann vk. Zu erfr. i. Tagbl.-V. Eu

W. Zwergspitz, echte Rasse, schönes Tier, zu verk. Helenenstr. 5, 2.

Silberbestecke
für 12 Personen und einige andere Silbergegenstände, sowie
kompl. Zimmer
als Büfett, Kredenz, Tisch, 6 Stühle, Teppich, zu verkaufen.
Hager, Weistenstraße 20. P.

Ein Paar runde Ohrringe billig zu verkaufen Wiesbaden, 12, 3 St.

Aus Nachlaß zu verk.: echt japan. Kimono-Seide, reich bestickt, 350 Mk., gold. H.-Uhr m. Sprungdecke 280 Mk. Volkmann, Walkmühlstraße 9.

Echt. Spitzenschal
zu verk. Adlerstraße 2. Zu bes. 11—1 u. 3—4.

Weißseid. Brautkl. 120 M. Gr. 42, bl. Mantel, Chev., 95 Mk., Gr. 42. Lebert, Zentralstraße 23, 3 l.

Fast neues Covercoat-Jackenkleid zu verkaufen Schwalbacher Str. 59, 1 r.

Blauseid. Jacke b. zu vk. Leicher, Oranienstr. 6, 1.

Eleg. schw. r.-w. Cheviotjackenkleid (Gr. 48) f. 130 vk. R. i. Tagbl.-Verl. Pa

W. Cheviot-Jackenkleid vk. Sauerer, Blücherstr. 46, 1

Blaue Bolerosjacke, neu, vr. Tuch Gr. 44 bis 46, f. 80 Mk. verk. Näh. Tagbl.-Verl. Pi

Kleid, schw. Damastseide, mit Seidenfutter, 2 Bettdecken, Spachtel vt. rotem Satin unterlegt, 2 Kleid.-Schürzen, 3 Nachthemden, 2 Bettvorlagen zu verkaufen. Alles wenig oder gar nicht gebraucht. Frau Richter, z. Z. Geisbergstraße 26.

K. Crepe de chine-Kleid
maulwurfgrau, preiswert zu verkauf. Hoffmann Schwalbacherstr. 12, 3 lks.

Mehrere seid. Blusen sowie prachtvolle Pelzgarnitur zu verkaufen Dreidenstraße 8, 1 St. l.

Dunkelgr. Mantelseide billig zu verkaufen. Lange, Karlstraße 6.

1 schwarz, schön. Damenrock zu verkaufen Nikolasstraße 9, Frontsp.

2 weißleinen Kittelschürzen a. 12 Mk., 1 Balkenwage m. 2 Weiß.-Schalen bill. vk. von 8—9 u. v. 5 Uhr ab Lothringer Str. 29, B. l.

19. Schwesternschürzen, gr., neu, Frow., preisw. zu vk., ebenso Tischtücher Seerobenstraße 26, 2 r.

Einige Herren-Gummimäntel
1. Qual., gut erhalten, zu verkaufen. Anzusehen von 3—7 nachm. Händler vbt
Frau Lichtenstein Wwe., Langgasse 54, Hth. 1 l.

2 graue getr. Mil.-Mäntel zu verk. Waldstr. 50, 2 r.

Elegant. Frack-Anzug, mittl. Fig., zu vk. Sternn, Bismarckring 42, 1.

Schw. Gehrock, w. getr., für mittl. Figur, Hose f. große Fig., Mil.-Hose, Drill-Hose sowie w. Kdr.-St. (Gr. 52) u. verschied. bill. zu vk. Sittenthaler, Gabelsbergerstr. 1, 2

H.-Rock, Strob- und Filzhut, Kragen (39) und versch. zu verk. Kastellstr. 7, 3 r.

1 Gehrock, 1 Kinderbank m. Tischchen, 1 Turngerät (Schaukel, Trapez, Ringe), 1 kl. Paneelbrettchen zu verk. Werderstraße 7, 3 r.

Gut erh. seid. Fantasieweste bill. zu verkaufen. Korth, Kirchgasse 51.

Grüne Schneider-Jacke (42—44) u. sch. Hut billig zu verkaufen. Kurzidlo, Seerobenstraße 4, 2 l.

Neues Damastbettdeck für 6 Pers. (angefaumt) zu verk. Rheinstraße 78, 1

Gut erh. Knabenanzüge u. Ueberzieher im Alter v. 14—18 J., Muse sowie 1 Gaslüster, auch elektr. einger., 2 Figuren (Jagdstücke), 2 Trapezch. m. lg. Seil, prig. Kleiststr. 23, 2.

2 Kindermäntel, Frotte, f. 6 u. 8 J. u. 1 Silber-Brautkranz b. vk. Frona, Lehrstraße 7, 1 l.

Woll. Knab.- u. Jüngl.-Anzüge f. d. A. v. 10—17 J., Wasch-Matrosenanzug, Socken, Strümpfe, Tag- u. Nachth., 2 bl. Arbeitsanz., Priceroch f. jg. Mdch. u. a. Bismarckring 17, 3 r.

Erstlingswäsche u. Kinderkl. bis 3 Jahre, w. Strohstühl., Roßhaarmatratze f. Wagen, Decke, Kleiderbüste u. dergl. zu verkaufen Karlstraße 6.

Militärstiefel, neu, Gr. 26½, f. 45 Mk., derbe Kinderstiefel, Gr. 34—35, für 22 Mk. zu verkaufen. Fritze, Emser Straße 35.

Neue Militärschuhe
vk. Walter, Kellerstr. 7, 2.

N. Gebirgsschuhe (Gr. 42) bill. zu vk. Holl, Gneisenaustr. 33, 2rt. r.

N. Touristenstiefel, (43-44), echt Juchtenleder, zu verk. Nab. Horcher, Adolfstraße 12, Gth. Part.

1 P. neue Bergschuhe für Herrn (Nr. 42) und ein kleiner Schweinetrog zu verkaufen bei Pilgenröther, Porkstraße 38.

Damen-Schnürstiefel, neu (Gr. 39) vk. Schober, Niederwaldstraße 53, 2.

N. Damenstiefel (Nr. 40) mit flachem Absatz billig zu verkaufen Strauß, Schwalbacher Str. 59, 2.

1 P. schw. Tuchspangenschuhe, nach Maß gearb., Gr. 36, neu, billig zu verkaufen. Anzusehen von 9—12 Uhr bei Mrh. Rüdesheimer Straße 31.

Einige Dtzd. Umleg.- u. Stehkragen (45 u. 46), ein Flanellemisch Jagddecken, 1 woll Kinderhäubchen für Erstlinge, 1 P. braune n. Kinderhaleschi. (Nr. 30), 1 K.-Schreibmasch. (Liliput) verk. Erbacher Str. 3, P.

Wegen Auflösung
zu verk.: Ia Tisch- u. Bettzeug, a. farb., handgesp. solide Damenwäsche, neu: Kleider, Roßhaarmatratz., Kissen, Teppiche, Läufer, alt. Porzellan, f. Puppenküche, eine
Ia Badeeinrichtung
mit Holzofen u. v. Ind. Nachm. (Händler verbet.)
Besier, Bülowstraße 11, Part. l.

Grüne Plüschtischdecke, 150/180, zu verk. Leicher, Oranienstraße 6.

Not. seid. Daunen-Steppdecke u. w. Kinderbadewanne m. Gestell zu verk. Ludwigstraße 4, Part.

Hängematte, Damen-Hut vk. Schierst. Str. 11, 2 r.

Teppich (2×2,70), w. neu, gr. Diwandecke, 2 Plüsch-Tischdecken 50 Ölgemälde, Harms, Bärenstr. 2, Eck.

Einige sehr schöne
Ölbilder u. Kupferstiche
dar. eine Wiedergabe der Disputa d. Raphael preisw. zu verk. Lichtbildnerei Licht und Schatten, Langgasse 30, 1. Eingang Am Römertor 1.

Gelegenheitskauf.
Diverse Oelbilder vom Maler Terkel-Holland ferner „Heilige Cäcilia", 300 Jahre alt sofort verkäuflich d. das Volksbüro Niedernhausen im Taunus. Fernsprecher 52.

Jahrg. Kinderw., bt. Beth. Kl., m. gebr., bill. zu verk. Schierneiner Str. 5, 3 r.

Oelgemälde u. Aquarelle b. ll. zu verkaufen. Bode, Blücherstraße 34, Part. l.

Bier Bände Platens
Naturheilmethode
verk. Kaulbrunnenstr. 12.

Reise-Schreibmaschine
(Emka), wie neu, mit Lederk., zu verk. Grün Dotzheimer Str. 11, 1.

Reise-Schreibmaschine
(Blickensdörfer) billig zu verkaufen. Kieres, Wellritzstraße 39.

1 gebr. Schreibm. bill. vk. Becker, Walramstr. 9, 2.

Photo-Apparate
Photo-Stative, Schüler-Mikroskope, elektrisches Material, Fahrräder und Bereifungen zu verkauf. Erich Delp, Biebrich-Ost, Kasteler Straße 14.

Tadellos erhaltenes
Phonola
zu verk. Besichtig. 2—4. Auskunft im Tagblatt-Verlag. Oy

A, C und Es-Klarinette
versilb., Neusilber-Garn., erstklass. Fabrik., zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. Pe

Konzertzither
fast neu, zu verk. Näh. Nettelbeckstr. 14, 2. Mitte.

Sch. fast n. Akkordzither u. 1 weißes Kleid, größere Fig., zu verkaufen Wellritzstraße 20, Hth. 1 r.

Mandoline, Gitarre, Grammoph., Violine mit Etui, Seibel, Rahnstr. 34.

Handharmonika fill. zu vk. Hotel Silvana, Kapellenstraße 4, Zim. 16.

Eichen-Speisezim.
geschn. Büfett, Kredenz, Ausziehtisch, 6 Stühle, 1 Kronleuchter, Uhr u. zwei Bilder zu verk. Händler verbeten. Anzusehen von 9—4 Uhr bei Baumann, Scheffelstraße 6, P. lks.

Sehr gut erhaltene
Hochkeiner Liedermeier-Salon,
komplett, sehr gut erhalten, zu verkaufen. Off. unter S. 415 an den Tagbl.-Verlag.

Gelegenheitskauf!
Eleg. Mah.-Wohnzimmer Trüm., Kristallüster, Portieren, Smyrnateppich zu verk. vorm. Näh. Körner, Viktoriastraße 41.

Kpl. a. einschl. Schlafzim. m. Federbett, Diwan, Tisch u. Stühle, 1 hochh. kompl. dopp.schläf. Bett m. Federn, transp. Kessel zu verkaufen. Fest, Michelsberg 7 Wirtschaft.

Eichen-Schlafzimmer, neu, prima Arbeit, billig zu verkaufen. Anzusehen abends von 4—6 Uhr an Schreinerei Fischer, Wellritzstraße 13.

2 weiße Metallbetten
m. Matt., 1 Waschtisch m. Marmorpl. einige gebr. Teppiche zu verk. Rösler, Nikolasstraße 39, Part.

Kompl. Bett
1 Roßhaarmatr., 1 Diw., 1 Chaiselong., Polstersess. billig abz. August Ochs Bismarckring 7, Hth. 1.

Sehr gut erh. Bett zu verkaufen. Reeb, Scharnhorststraße 31.

Roßhaarmatratze, Stell., mit Keil, ovaler Mahagoni-Tisch zu verkaufen. Hempel, Karlstraße 17, 3 l.

Roßhaar zu verkaufen Dreikönigstr. 4, Hth. 3 l.

1 Trumeauspiegel,
1 dunk. eich. Kredenz,
1 Korbsessel,
1 Gaslüster
zu kaufen gesucht. Offert. mit Preisang. an Ott Wiesenstraße 2.

Kinderbett
massiv, nußb.-pol., gut erhalten, Drahtrahmen, n. Roßhaarmatratze und Keil (145 mal 70) preiswert zu verk. bei Lang, Luisenstraße 23, 2, von 4—7.

K.-Bett, neu, weiß lack., vk. Schell, Blücherstr. 33.

1 Kinderbett m. M. vk. Segner, Franzstraße 21.

Eine Plüschgarnitur, Sofa u. 2 Sessel, billig zu verkaufen. Bode, Blücherstraße 34, Part. l.

Gelegenheitskauf!
Eine prakt. Theke, gut erhalten, zu verkaufen.
Paul Ulinger, Adlerstraße 33.

Kommode, Stür. Kleiderschrank, Gardinenspanner, Glaswand für Balkon, Rohrrockgest. f. Schneiderinnen u. 1 Paar f. ält. Frauen zu verkaufen Röderstraße 7, 2 rechts. Knefeli.

Gut erh. Kleiderschrank u. Sofa gef. Fr. Peter, Herrnmannstraße 17, 3.

4 Stühle zu verkaufen Walramstraße 37, 2 r.

Kl. Kleiderschr., Ladentheke m. Schiebetüren zu verk. Kastellstr. 38, Laden.

2 Gestelle zu Triumphf., 2 Tennisch., 1 Etagere, 1 Notenständer f. Violinsp. vk. Niederwaldstr. 11, 3 l.

Ganz fast neue Kücheneinrichtung mit Porzellan und dergl. zu verkaufen. Becker, Hochstättenstraße 14, 1.

1 neuer Küchenschrank u. Fahrrad mit Bereif., Freilauf, verk. Spriestersbach, Riehlstraße 27, Hth.

Ein guterh. Küchenbrett
u. 2 Messingzuglampen für Petrol, zu verk. Gerichtsstraße 5, 2. Reininger.

Wegen Platzmangel zu vk. 2 gut erhaltene Markisen, grau Drell, mit Brett, Stange u. Schnüren, 2,75 lg., 2,20 br., Friedensw., u. 1 verzinkte Badewanne. Fritze, Emser Str. 35, P.

Ein Lederkoffer
mit Schuhh. vk. Zimmermannstraße 10, 2, Et. r.

Sehr gut erh. Schneidernähmaschine (Decker), Fr. 190 Mk., zu verk. Goethe, Schwalbacher Straße 29, 3 r.

Nähmaschine billig zu verk. Frankenstr. 22, 1.

Gute Nähmaschin. verk. Engel, Bismarckr. 43, P.

Ein vierrädriger stark.
Handwagen
(auch für leichtes Fuhrwerk geeign.) u. 1 Lederlehnstuhl zu verk. N. Frank Schierstein Str. 21a.

Break, fast neu, zu verkaufen b. Stähler, Geisbergstr. 13.

1 leichter Torpedospänner-Wagen, 1 Federrolle z. vk. Kilb, Friedrichstr. 12, 1

1 Erntewagen und 1 neuer Pflug zu verkaufen bei F. Riedt, Biebrich, Erbenheimer Landstraße.

Hand-Leiterwagen, neu, 5—6 Ztr. Tragkraft, zu verkaufen. Lang, Klarenthaler Str. 3, H. 3.

1 Kinderwagen zu verkaufen. Frau Fuhr, Rheinstraße 88, Gartenhaus links 2 Tr.

Fast neuer Kinderwagen, Klappw., u. 5 m langer Gummischlauch z. Abfüll. von Wein zu verkaufen Ekring, Str. 13, H. P. l.

Fast neuer Kinder-Klappwagen zu verk. Strieder, Kl. Schwalb. Str. 14, 2.

K.-Liegew., reliq. Bilder, Kiehharmonika zu verkauf. Dotzh. Str. 110, Part. r.

Kinder-Sitz- und Liegewagen zu verk. Herborn, Göbenstraße 22, Part.

Gut erh. Korbliegewagen mit Matr. zu vk. Müller, Gläsereplatz 8, 1 r.

Schaukelgerüst
aus Holz, mit Schaukel fast neu, zu verkaufen Biebricher Straße 55.

Puppenwagen, Puppe, Rock u. Weste f. 14j. u. h. Lothringer Str. 25, H. 3.

Herren-, n. D.-Fahrrad m. Bereif. verk. Rudolph u. Roth, Hellmundstr. 29.

Adler-Fahrrad
mit Freil. u. neu, prima Auslandsb. verk. Grünthaler, Hermannstraße 3.

Fahrrad mit Freilauf, neue Bereifung, preiswert zu verkaufen. Schäfer, Bleichstraße 26, Laden.

Damenrad
Marke „Triumph", f. n., mit erstkl. Gummibereif., für 385 Mk. zu vk. Hahn Drudenstraße 9, Part. r.

Fahrrad m. Gummiber. Engel, Bismarckr. 43, P.

2 Luftschläuche verk. E. Möller, Dotzheim, Biebricher Landstraße 13.

Gasbadeofen
aus Kupfer, hängend, u. Emaillewanne, beid. wie neu, Friedensw., 2 woll. Ringsportieren, weinrot mit pol. Stange u. Ring., u. Blumentisch wegen Umzugs zu verk. Zu besichtig. 9—1 Uhr bei Küchel Viktoriastraße 29, 2.

Handkarren u. Gasherd vk. Dotzh. Str. 84, Gemüsel.

Zwei Gaslampen zu vk. Seerobenstr. 1, 2.

Zu verkaufen
1 Kristall-Lüster
6 el. Lampen, ff. Salonstück, 300 Mk., 1 Wringmaschine (neu) 60 Mk., 1 Schreibm., Mignon, n. neu, 250 Mk., 1 Hängematte Ia Hanfkordel, n. 150 Mk., 1 Harfenzither u. 1 Spieluhr Sinfonic. N. Mann, Niederwalluf Schöne Aussicht 2.

4 gleiche Gaslüster, Schmiedeeisen u. Kupfer, pass. f. größ. Saal, zu vk. St. 25 Mk. Commichau, Schwalbacher Straße 44.

Zu verkaufen 1 Badewanne, 1 Kücheneinrichtung (Pitsch), 14k. goldene Herren-Uhr mit Sprungdeckel. Zurhaber, Erbacher Straße 9.

Große Obstkelter zu verkaufen. Birk, Dotzheim, Biebricher Straße 28.

Ein Einkochkessel (Mesima), 1 Paar hohe Schaftenstiefel, Kalbsled., Nr. 40 (n.), 1 Fernglas, 1 große rindsled. Handreisetasche, 1 geb. Hanfseil Rauenthaler Str. 21, 1 r.

75 Rex-Blechdosen, einmal gebr., Inh. 1 u. 2 K., a 1 Mk. Leisnagr. 2, P.

Wegen Abreise beplanzte
Aquarien
mit u. ohne Zierfische, Korbsessel, Gastischlampe zu verkaufen. Anzusehen bis 4 Uhr
Emser Straße 14, 1

Mehr. Aquarien-Gläser,
darunter ein heizbares, ebenso 1 Spieluhr mit Platten zu verk. Näheres Klingerstraße 2, Part.

Wolf'sche Heißdampflokomobile
25—35 PS., mit ausziehbarem Röhrenkessel und Reserverohrsystem, 1910 erbaut, noch in bestem Zustande, weg. Betriebsveränderung zu verkauf. Die Maschine ist noch ca. 6 Wochen im Betrieb. Off. u. F. 2 m. 4043 an R. Mosse, Mainz. F109

Rtügl. Eichenholztüre
gut erhalt., reich geschn. ca. 3 Mtr. auf 1,50, als Haus- oder Ladentüre geeignet, preiswert zu verk. Näheres Telephon 697.

Eine Holzdrehbank m. sämtl. Handwerkszeug zu verkaufen Eltville, Rheingauer Straße 17.

3 eich. Fenster
1,25×2,30, gut erhalten billig zu verkaufen bei Bender, Mauritiusplatz 1.

Verschiedene Türen, Treppe mit 5 Stufen u. Geländer, Rolladen, 2,60—3,00, 2 eiserne Firmenschilder (55×255), ein Gasbadeofen, 8,50 m Kokosläufer verk. Leicher, Oranienstr. 6

1 Pavillon (Eisen), 3×6 m, für Restaur. geeignet, 1 Speiseaufz., 0,61/0,58, 10 m h., alte. Bleivergl., a. erh., 4 Felder, 74 : 150, 2 Felder 24 : 150, zu verk. Näheres Kilb, Friedrichstraße 12, 1. Tel. 3078.

Hühner-Volière und gebrauchter Drahtzaun zu verk. Anzusehen vormittags Mozartstr. 9.

Kirschenmost zu verkaufen. Zimmer, Vertramstr. 6.

Händler-Verkäufe

Schöne helle
Schlafzimm.-Einrichtung,
kpl., mit Matr., 1400 Mk. Gebrüder Leicher, Oranienstraße 6.

Mod. Wohn.-Einr.
3 Zimmer, bestehend aus eleg. Speisezim., Schlafzim. und Mahag.-Salon billig zu verkaufen. Bauer, Wellritzstr. 51, 1.

Tochterzimmer,
weiß lackiert, mit Spiegelschrank u. Marmorplatte, für 1600 Mk. vk. Gebrüder Leicher, Oranienstraße 6.

2 egale polierte Betten
versch. einz. Betten, einz. Deckbett, 10, 1t. Schränke 40—60 Mk., schöne Plüsch-Ottomane 140, 6 n. Bettücher à 28 Mk., Sofa 120, guter Teppich 70, Eisschr. 40 Mk., Chaiselongue für 120 Mk. zu verk. Schornbach, Helenenstraße 3, P. Ecke Bleichstraße.

Klubsessel, Gobelin
sow. Herren-Schreibtische Diplomat, eichen, preisw. zu verkaufen. Möbelhaus Buchdahl, Bärenstraße 4.

Mod. Küchen-Einrichtung verk. Seibel, Jahnstr. 34.

Schreibtisch mit Aufsatz
pol. und lack. Bettstd., komb. Bett, Federdeckbett, 2tür. Kleiderschr., pol. u. lack. Waschkommoden und Konsole, Weißzeugschrank, Tisch, Kinderwag., Lüster f. Gas u. Elektr., Schlitzkorb u. a. m. bill. zu verk. Schramm, 28 Nerostraße 28.

Kaffeeröster, Gaslampen, Brenner, Rvl., Glühkörp., Gaskocher, Gas-, Brat- u. Backhauben, Badewannen, Badeöfen, Kopfbähne u. Gartenschläuche zu verk. Krause, Wellritzstraße 10.

10 gute Säcke, 50 Erntestricke zu verk. Leicher, Oranienstr. 6, 1.

3 Klubgarnituren
je 1 Sofa, 2 Sessel
verschieden gepolstert, schwerer Gobelinbezug, ganz Roßhaarpolster, zu verkaufen. Louis Wölfert, Polster- und Dekorationsgeschäft, Herderstraße 27.

Für Herrschafts-Küchen.
Prima gearb. Küchen-Einrichtungen aus Ia Material, weiß lackiert u. schwarz eingefaßt, bestehend aus: 1 Büfett, 2,20 Mtr. breit, mit 12 Porzellan- u. 4 Holzschubl., 7 Türen, Linoleum a. Platte u. Sockel und mit facettiert. mess. Spiegelverglas., 1 Tisch, 1,20×0,70 m, mit 2 Schubl. u. Linoleum a. d. Platte, 2 Stühlen, 1 Hocker, 1 Handtuchbrett u. 1 Hackklotz. Julius Wolf Holzbearbeitungsfabrik, Bleichstraße 47. Telephon 87.

Kaufgesuche

Erbitte Offerten
in roh. u. gebr. Kaffee, Tee, Schokolade, Bonb., Kolonialw., Zigarren u. Zigaretten usw. zum Detailverkauf. Schriftl. Ang. Chr. Jäger, Gneisenaustraße 27, 2.

Roggen, Gerste, Hafer
auf dem Halm zu kaufen gesucht.
A. Maurer, Biebrich/Rh., Adolfstr. 10. Telephon 139.

Kaufe jedes Quantum
Platin
pro Gramm 32 Mark.
Off. unter F. N. R. 9129 an den Tagbl.-V. F109

Für Plastiken
aus
Bronze oder Marmor
insbesondere solche, die aus meinem Geschäft stammen, bin ich stets Käufer.
Nathan Heß
Wilhelmstraße 16.

Kaufe zu allerhöchsten Pr.
Herr.- u. Damenkleid.,
Kinderkl., Wäsche, Pelze, Schuhe, Vorhänge, Portieren, Teppiche usw.
Frau Großhut,
Wagemannstr. 27, 1. T. 4424
Bitte genau auf Name u. Hausnummer zu achten!

Kleider
aller Art, Pelzsachen, Tepp., Gardin. u. all. Ausrang. kauft zu allerhöchst Preis.
Frau Stummer
Neugasse 19, 2. Stock.
Telephon 3331.

Ankauf
von getragenen Schuhen, Kleidern u. dergl. Kiealer Schuhreparatur - Anstalt, Wagemannstraße 14.

Anzug (mittelgroß)
zu kauf. gesucht. Näh. an Braun, Walramstraße 4.

Sport-
Paletot (Covercoat) zu kaufen gesucht. Off. unt. D. 415 an d. Tagbl.-Verl.

Bess. Anzug
mittl. Gr., u. Herrensach. zu kaufen gesucht. Off. u. T. 412 an den Tagbl.-V.

Anzüge für 3—11 jähr., Kleid. f. 6 u. 9jähr. u. and. zu kaufen ges. Off. unt. H. 421 an d. Tagbl.-Verl.

Smoking Schlafanzug (Pyjama) f. Mittelgröße, schlank, aus bess. Hause gesucht. Off. mit Preisang. u. U 419 an den Tagbl.-Verlag.

Gute gelbe oder schwarze
Gamaschen und Fahrrad
zu kaufen ges. Schornbach, Helenenstraße 3, Part.

Teppiche
alle Größen zu hohen Preisen kauft
E. Koritzky
Westendstraße 20, 1.

Linoleum-
Teppich oder Stücke ges. Bleichstraße 47. Frikerl.

Piano
zu kaufen gesucht. Off. an Weber, Rüdesheimer Straße 27, Part.

Klavier
von Privat zu kaufen ges. Schriftl. Offert. an Klaig, Bretzenheim bei Mainz Goethestraße 2.

Piano oder Flügel
zu kaufen gesucht. Göbel Schwalb. Straße 46, P.

Phot.-App., 9×12 zu kaufen ges. Off. m. Pr. u. L. 419 an Tagbl.-Verl.

F. Dahne, Gesch. der germanischen und romanischen Völker, antiquarisch, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis u. T. 421 an den Tagbl.-Verlag.

Fuchs, Sittengeschichte,
6 Bände, zu kaufen ges. Offert. mit Preisangabe u. A. 970 Tagbl.-Verlag.

Antiquitäten, Kunstgegenstände
jeder Art kauft stets
B. Riegen, Kapellenstraße 10.

Photo-Apparate
mit guter Optik kauft
H. C. Bruere
Kodak-Geschäft
Hotel „Vier Jahreszeiten".

Photogr.-App.
9×12, mit dopp. Ausz., u. Prismenfernglas zu k. ges. Off. mit näh. Ang. u. Preis u. K. 421 an den Tagbl.-Verlag.

Suche Sofa
1—2 tür. Kleiderschränke, Vertikos, Küchenschränke, Stühle und Klavier.
Karl Petri, Frankenstraße 26, 3. St.

An- u. Verkauf
von Gegenständen a. Art.
Frau Köpper, Karlstraße 38, Laden.

Zahle die höchsten Preise
für gebrauchte Möbel und Kleider. Postkarte genügt. Schreinerei Schwarz, Roonstraße 13.

Möbel, Bücher, Lüster, Aufstellsachen usw. kauft Groß, Blücherstraße 27.

Möbel
für 4 Zimmer u. Küche zu kaufen gesucht. Off. an Weber, Rüdesheimer Straße 27, Part.

Nur D. Gipper,
Riehlstr. 11, Tel. 4878
zahlt am besten
f. Kleider, Schuhe, Wäsche, Möb., Teppiche, Linoleum
Gard., Gold, Silber usw.

Schlafzimmer
oder zwei egale Betten Spiegelschr., Vert., Waschkommode, Diwan zu kauf gesucht gegen sehr hohe Bezahlung. Schornsdorf Helenenstraße 1, 1. Etage.

Salon-Einrichtung
räumungsh. zu vk. Frau v. Lade, Geisenheim/Rh. Rüdesh. Jagdstraße 7.

Suche gut erhalt. polierten Türigen Kleiderschrank. W. Birk, Dotzheim, Biebricher Straße 28.

Höchste Preise
zahle ich wegen großer Nachfrage für Möbel, Gardinen, Wäsche, Milit.- u. Zivilkleider usw. usw. E. Fischer, Adolfstraße 1, 1. Etage.

Büro-Schreibtisch oder Pult
(Tisch einfach) zu kaufen gesucht. Wipel Michelsberg 11.

Blumentöpfe kauft Fr. Hoffmann Blumenstand am Markt.

Gebrauchter
Offiziers-Koffer
zu kaufen gesucht. Offert. u. L. 415 an Tagbl.-Verl.

Halbverdeck, leicht u. gut erhalten, mit Spänner-Pferdegeschirr zu kaufen gesucht. Offerten unter H. 420 an den Tagbl.-Verlag.

Nähmaschine
noch gut erhalten, zu kaufen gesucht. Off. mit Preis unter R. 104 an die Tagbl.-Zweigstelle.

Motorrad
fahrbereit, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Roll, Webergasse 51.

Gebrauchte Heizkörper zu kaufen gesucht. Off. u. L. 417 an Tagbl.-Verl.

Lederwalze
zu kaufen ges. Schring, Johannisberger Straße 1.

Kleiner oder mittl. weißer Küchenherd u. Ofenschirm, Blech, zu kaufen gesucht. Benninghoven, Frankfurter Straße 14, 2.

Fahrrad zu kaufen ges.
nur gut erh., event. auch ohne Bereif. Schr. Ang. mit Preis erb. an Burk, Dotzheimer Straße 6.

Altes Zinn, Kupfer, Messing, Blei kauft höchstzahlend P. J. Fliegen, 37 Wagemannstraße 37.

Altmessing, Altkupfer, Zinn u. Blei
kauft stets Ph. Häuser, Friedrichstraße 10.

Papier und Flaschen Felle, Neutuch,
Metall usw kauft zu den h. Preisen D. Sipper, Nichlstraße 11. Tel. 4878.

Flaschen
fast alle Sorten, werden abgeholt zu allerhöchsten Preisen sowie Lumpen, Papier, Felle usw. S. Sipper, Oranienstr. 23. Tel. 3471.

Rheinwein-Flaschen
3/4- u. 1/1-Literflaschen holt zu höchst. Preisen ab Mitt. Hotel- u. Gastwirte-Vereinigung — Tel. 470 Nikolasstraße 23.

Leere Kisten
aller Art kauft Wiesbadener Staniol- und Metallkapselfabrik A. Flach, Aarstraße 7.

Säcke
Lumpen, Papier, Metalle werden zu höchst. Preisen angekauft. Sperber, Dotzheimer Str. 20. Tel. 6129.

Brillanten
Gold- und Silbermünzen, Bestecke, Leuchter, Aufsätze, Taschenuhren, Armbänder, Ketten, Brennstifte, Platin,
Zahngebisse
in Kautschuk u. Gold
kauft zu zeitgemäßen reellen Preisen
Julius Rosenfeld
15 Wagemannstr. 15 Gegr. 1898. Telephon 3964.

Antiquitäten.
Ernst. Käufer sucht antike Kunstgegenstände zu dekorativen und Sammelzwecken, wie **Möbel, Perser Teppiche, Bronze-Uhren u. Leuchter, Silbergeschirre, Porzellane, Kupferstiche** usw.
Luftig, Taunusstraße 25. Fernruf 4678.

Pianino
gesucht gegen bar. Nähere Zuschrift an **Frau Eller,** Walramstraße 4, 1 l.

Salon-Flügel
oder gutes **Piano**
bei Barzahlung zu kaufen gesucht. Offerten an **Frl. Dietrich,** Yorkstraße 3.

Herren- u. Speisezimmer
gegen hohe Bezahlung zu kaufen gesucht.
Schwarz, Bleichstraße 34, 2.

Zu höchsten Preisen kauft von Herrschaften Herren- und Damenschuhe, Gamaschen, Koffer, Zivil- und Militärkleider, Anzüge, Hosen, Mäntel, Weißzeug, Pelze, Photoapparate, Musikinstrumente, Pfandscheine, Uhren, Ringe, sowie Silber- und Goldsachen. — Kommen Sie und überzeugen sie sich. Postkarte genügt. Komme sofort. Streng reell.
Ed. Heesen, Wagemannstr. 21.

Der **größte Ankauf** von
Zahngebissen
ob ganze, zerbrochene oder solche, die in Kautschuk gefaßt, befindet sich in der
Wagemannstr. 27, 1. St.
Ich kaufe solche bis **30 Mk.** per Stück und höher
für Gold- und sonstige Edelmetall-Gebisse
zahle ich bis zu **150 Mk.** per Stück und höher
Kaufe auch
Brennstifte, Reinplatin,
Brillanten
Gold- u. Silbersachen, Silbertaschen, Bestecke, Leuchter, Aufsätze, Uhren, Ketten etc.
zu noch nie dagewesenen Preisen.
Ludwig Grosshut
Wagemannstr. 27, 1. St.
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten **und nicht früher verkaufen zu wollen, bevor Sie mein Angebot gehört haben.**

Brillanten, Gold- und Silbersachen
Bestecke, Aufsätze, Services, Pfandsch., Zahngebisse kauft zu allerhöchst. Preisen **Stummer,** Neugasse 19, 2. Telephon 3331.

Goldene Herrn-Uhr
a. Privathand z. kauf. ges. Off. u. S. 372 a. d. Tagbl.-Verlg.

Militär- u. Zivilkleider u. Schuhe
sowie Fahr- und Motorräder, auch Teile u. Bereifungen, mech. Spielsachen, photogr. Apparate, Prismen-Ferngläser, Rodelschlitten, Ski, Musikinstrumente, Koffer, Romane, Antiquitäten, Uhren und bessere Aufstellsachen kauft zu höchsten Preisen, auch von Händlern.
Ludwig's Gelegenheitskauf-Geschäft, Mauritiusstr. 6. Streng reell. Mauritiusstr. 6.

Suche zur Einrichtung
für mehrere Zimmer einzelne Möbelstücke, eventuell ganze Einrichtungen und Klavier. Gef. Offerten an **F. Hald,** Scheffelstraße 6.

Meyers Schreibstube
Dotzh. Str. 44. 2 T. 3708 erled. prompt und billig alle schriftlich Arbeiten. Reklamebilder, Plakate, Zeichnungen, Schriften u. Kunstmalereien, auch auf Stoffe, sachg. bill. H. Bode, Blücherstraße 34, Part. l.

Das Ausfahren
von Kohlen und Koks, Transporte von Möbeln, sowie Fahrten aller Art erledigt prompt und billig **Emil Schermuly,** Mauergasse 16. Telephon 1016.

Umzüge, Fuhren
per Federrolle w. billigst besorgt. Albert Holzhey, Oranienstr. 12. Tel. 3647.

Reparaturen an Nähmaschinen jeder Art w. fachgemäß u. Garantie ausgef. Rudolph u. Roth Mechaniker, Hellmundstraße 29. Tel. 4585.

Färberei
Herren- u. Damen-Garderoben, Mäntel, Decken 2c. werden in allen Farben bei billigster Berechnung umgefärbt. (Kein Laden.) Färberei Balzer, Nettelbeckstraße 17.

Repar. an Oefen
Herd-, Gasbrat- u. Backapparaten w. fachgemäß ausgeführt. Rep. an Türschließ. Neuanfertigung sämtl. Schlosserarbeit. b. billigster Berechn. Posik, geniert. Karl Henrich, Schachtstraße 8, langjähr. Schlosser bei M. Kroreth.

Weißnäherin nimmt noch Arbeit an. Näh. im Tagbl.-Verl. Om

Korsett-Reparaturen,
Waschen usw. nimmt an Korsett-Atel. Dora Vieser jetzt Kirchgasse 38, ga2.

Korsetts w. gew. u. repariert bei billigster Berechn. Steingasse 13, 1 r.

Massage, Manicure. Henny Rudorf, Mittelstraße 4, 1, a. d. Langgasse.

Unabh. Frau sucht noch Kunden z. Waschen u. Putz. Hellmundstr. 2, V. 4.

Stoffschuhe
für Haus u. Straße w. billig angef. (Stoffe und Futter mitbringen.) Bernhardt, Dotzh. Str. 20, Mth. 8 r.

Wäsche jed. Art
wird zum Waschen und Bügeln prompt u. billig geliefert Hartingstr. 5, P. Schönheitspfl. — Mani. Frieda Michel, Taunusstraße 19, 2, am Kochbr.

Elegante Nagelpflege.
Adi Nogent, Moritzstraße 17, 2.

Verschiedenes
Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

Darlehen, Hyp., Baugelder sow. An- u. Verk. v. Gart., Landwirtsch. usw., Besorg. v. Teilhaber, Bewertung u. Verkauf v. Patenten, Eintreibung von Forderungen aller Art besorgt L. Lerch, Dotzheimer Straße 88, Mth. 3.

Geld gibt R. Kleine, Luisenstr. 14, Stb. P. Sprechz. 9—12, 2—7, Sonnt. 10—3.

Geld in jeder Höhe monatl. Rückzahl. verleihen sofort A. Blume & Co., Hamburg 5.

Kurzfristige Darlehen
an Beamte schnell und ohne vorherige Unkosten. P. Klein Gelbaersch., Köln a. Rh., Gladbacher Str. 5.

Gest. i. 1. H. z. b., teleg. i. 3 T., u. An- u. Verl. v. Kriegsanl. u. Werta, d. J. Anzge. Adlerstr. 67, H. P.

100 Mk. Belohnung
dem, der uns eine 2—3-Zim.-Wohn. im Bdh., für gleich oder 1. Okt. besorgt. Off. u. M. 419 Tagbl.-V.

Solides Bauunternehm. sucht stillen oder tätigen Teilhaber mit Kapital. Offert erb. an Geschäftsstelle der „Dunsrücker Bauwerkstätte, Simmern" Hunsr. 259.

Großen Nutzen bringt d. Verkauf meines Artikels Händlern, Reisenden und Hausierern. Gute Umsätze, leichter Verkauf. Offerten unter P. 417 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Konditor
(neutralisiert, Franz.) mit entsprech. Kapital sucht an einem zu gründend. oder beste h. **Konfitürengeschäft** (mittl. Kaffee) zu beteiligen. Sofort. Ang. u. B. 420 Tagbl.-V.

Unabhängige Frau
(kautionsfähig) sucht **Filiale** zu übernehmen od. klein Geschäft zu laufen. Off. u. W. 420 Tagbl.-Verlag.

Geschäftsgewandte **alleinst. Dame** (Witwe) mit Kapital sucht lohnende Exist. Offert unter B. 421 an den Tagbl.-Verlag.

Kegelbahn
noch einige Tage frei. Pensionspalast.

Gut geschulter Sänger
sucht musikal. Anschluß bezw. Begleitung, erteilt auch Unterricht. Off. u. B. 420 an d. Tagbl.-Verl.

Wo kann j. Fräulein sich im Frisieren u. Onduleren weiter ausbilden a. Verg.? Offerten unter S. 419 an d. Tagbl.-Verl.

Aelt. tücht. Frau sucht Stehbierhalle oder Kantine zu übernehmen. Kaution kann gestellt w. Off. u. F. 419 Tagbl.-Verl.

Feine Familie ges.
welche j. Mädchen aufn. und in Gesellschaft einführt. Bedingung 2 oder 3 Töchter im Hause. Off. u. A. 967 an d. Tagbl.-V.

Kind.
Wer nimmt 2 Jahre alten Jungen als Eigen an? Offert u. M. 415 an den Tagbl.-Verlag.

Ein 6 Monate altes lieb. gef. Mädchen geg. einmal. Entschädigungssumme in gute Hände als eigen abzugeb. Näh. im Tagbl.-Verl. Oz

Heirat!
Elektrotechniker, 32 J. evg., eign. Geschäft, w. Heirat, Witwe, auch junge Mädchen nicht ausgeschl. Auf Vermögen wird nicht gesehen. Off. u. O. 419 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gut erzogenes 2- bis 3jähriges Kind wird in liebevolle Pflege genommen. Offerten unt. E. 420 an d. Tagbl.-Verl.

Streng reell!
Strebs. Geschäftsmann Metzger, sucht auf diesem nicht mehr unangen. Wege zw. bald. Heirat die Bek. einer jungen Dame mit tadelloser Vergangenh. u. nicht über 25 J. Tüchtig im Haushalt u. Liebe z. Geschäft Hauptbedingung. Etwas Verm. angenehm. Offert. mit Bild, das w. zurückgegeben wird, unter R. 412 an den Tagbl.-V. Anonym zwecklos. Diskretion zugesichert.

Anständ. Mädchen
29 J., evg. sucht auf d. Wege die Bek. e. soliden Eisenbahners od. Handw. nicht über 35 J., zwecks Heirat. Nur ernstgem. Off. u. Z. 420 Tagbl.-V.

Ansehnliches Mädchen,
34 Jahre, mit Vermögen u. Ersparn., w. sol. kath. Mann, bis 40 J., kennen zu lernen zwecks Heirat. Klein. Beamter od. Handwerker. Off. mögl. mit Bild, unter E. 419 an den Tagbl.-Verlag.

Feinfühlende umsichtige Künstlerin, 39 Jahre, vermögend, sucht zwecks Heir. die Bekanntschaft eines feingebild. Herrn, Mer. in guter Position. Offert. unter W. 104 an die Tagblatt-Zweigstelle.

Nettes blondes Mädel,
23 J., sucht dtl. solid. Herrn (Handw.) kennen zu lernen zwecks Heirat. Offerten mit Bild unter O. 420 an den Tagbl.-V.

Tüchtiger Kaufmann,
aus guter vermög. Fam. 21 J., in guter Position, tadellose mittelgr. Ersch., geist- u. ideenreicher charaktervoller Mensch, mit heiterstem Gemüt, jedoch ernster Lebensauffassung, wünscht mit einer jung. hübschen Dame im Alter bis zu 23 Jahren zwecks Heirat bekannt zu werd. Geistreiche ideal gesinnte vermögende Damen aus Bürgerl. Kreisen bel. vertrauensvolle Ang. u. Beifügung e. Lichtbild., sow. eingeh. Dar. ihrer Verh. u. O. 421 an d. Tagbl.-Verlag zu richt. Strengste Diskretion Ehrenf. Gewerbliche Vermittl. verb.

Verpachtungen

Gut bürgerl. **Restaurant** per 1. Okt. oder 1. Jan. zu verpachten. Agent. verb. Offerten unt. M. 421 an den Tagbl.-Verlag.

Pachtgesuche

Junge tücht. ge kautionsfähige Wirtsleute suchen bald kleines gutes Geschäft. Offerten unter S. 413 an d. Tagbl.-Verl.

Unterricht

Hemmens 8 Sprachen nur 30 Lekt. **Französisch** Englisch Schönschreib. Stenographie Buchführung! Schreibmasch. verleiht Übersetz.-Büro. Generalv: Dolm. a. Landg. Neugasse 5

Leçons d'allmand pour Français. Lehramtsassessor **Grün,** Dotzheimer Str. 11, I.

Französisch, engl. sch. Unterr., Nachh., Uebersetz. Lehrer'n — Dolmetscherin Willmann, Jahnstr. 24, 3.

Stenographen-Klub
(Gabelsberger u. Stolze-Schrey) Uebungsstunden (Diktat nach Silbenzahl) abends v. 8¼—9¼ Uhr, monatl. 8—10 Std. Mitgliedsbeitr. mtl. 1.50 Mk. Eintrittsgeld 1 Mk. Anm. b. Frau A. Meyer, Dotzheimer Str. 44, 2. T. 3708

Gründl. Privatunterricht
in Stenogr., Gabelsberg. oder Stolze-Schrey, Maschinenschr., Schönschreib. einf. u. doppl. Rundschrift, Buchführ., Korresp. usw. wird erteilt. 1a Referenz. Honorar für alle Fächer nur von 12 Mk. an. Beginn täglich. Näh. Adele Meyer, Dotzh. Str. 44, 2. Telephon 3708.

Bügelkurse
erteilt gründl. Fr. Bender Hellmundstr. 56, Stb. 1.

2 jg. gebild. Herren wünschen Sprachenaustausch, deutsch geg. franz. oder engl. Offerten unt. K. 419 an d. Tagbl.-Verl.

Wer erteilt junger Dame gründlichen Gesangunterricht? Offert. unter W. 419 an den Tagbl.-Verlag.

Tanzschule Max Kaplan, gegr. 1889. Privatstunden zu jed. Zeit. Walz., Rheinländer, r. u. l., in 2—3 St. Wohnung Blücherstr. 16.

Verloren - Gefunden

Verloren 2. 8.
Bes. 1000.—
5% Innere Mexikaner Nr. 122072, 122073. Geg. Belohnung abzugeben Vorschuß-Verein Schalter 17.

Kettenarmband mit Münze verloren. Gegen hohe Belohnung abzugeben bei Sacerdoti, Schwalbacherstraße 6.

Eig. Bund Schlüssel am Samstag verloren. Gegen Belohnung abzug. Fundbüro, Friedrichstraße.

Duble-Kneifer verl. Abzugeben gegen Belohn. Zietenring 12, Hth. 3.

Verloren Halskette, best. a. kl. vergold. Perlen. Abzugeben gegen gute Belohn. Adleiner Straße 8.

Verloren i. d. Kapellenstr. oder Treppe nach Taunusstraße weiter gehäkelte Kragen. Geg. Bel. abzugeben Kapellenstr. 49, P.

Verloren!
Damenregenschirm Unter d. Eichen (Bank) Wiederbringer hohe Bel. Geisenbergstraße 33, 3.

Junges Täubchen, braun, mit weißem Köpfchen entflogen. Gegen Belohn. abzugeben Kirchgasse 22, 4.

Geschäftl. Empfehlungen

Pelze werden während der Sommerzeit sorgfältig u. billig umgearbeitet und gefüttert. Frau Blau, Grabenstraße 5, 3. Et.

Wohnhaus Adolfsallee 17
mit Hinterhaus (Weinkeller) wird am 19. September, vorm. 10 Uhr, zwecks Abteilung vor dem Amtsgericht Wiesbaden, Zimmer 61, meistbietend versteigert. Feldgerichtl. Schätzung beträgt 115000 Mk. Auskunft erteilt der Nachlaßpfleger Justizrat Jünger, Nikolasstr. 6

Zerrissene Strümpfe
werden wie neu hergestellt. Lieferzeit 3—4 Tage.
6 Paar zerrissene Strümpfe geben 4 Paar ganze.
6 „ „ Socken „ 3 Paar ganze.
Auch wird Normalwäsche dazu verwendet.
Erstes und ältestes Spezialgeschäft am Platze.
Schwalbacher Straße 54, Ecke Emser Straße.

Komme sofort!
zum Reparieren von
Rolläden u. Jalousien.
Postkarte und Fernruf 1710 genügt.
Rolladen-Spez.-Geschäft **Metzger**
Mauritiusplatz 3.

Jackenkleider, Mäntel
nach Maß werden flott und billig angefertigt.
Otto Rosenberg,
Luisenstraße 22, Ecke Bahnhofstraße.

Kuhl's Zahn-Atelier
Telephon 2577 Wiesbaden Telephon 2577
Schwalbacher Str. 52, Ecke Wellritzstraße.
Sprechstunde:
von 9—6 Uhr, Sonntags von 9—1 Uhr.
In den meisten Fällen
garantiert schmerzloses Zahnziehen,
feinste Gold- und Kautschukarbeiten.
Schonendste Behandlung. — Mäß. Preise.

Versteigerung einer Friseur-Einrichtung.

Wegen Geschäftsaufgabe versteigere ich

heute Dienstag, den 5. August cr.,

nachmittags 2½ Uhr anfangend, in dem Hause

13 Langgasse 13, 1. Et.

1 Friseur-Einrichtung mit Massage-, Trocken- u. Warmwasser-Apparat, Wäsche, Friseurmäntel, **Parfümerien, Kopfwasser, Haarbürsten, Haarnetze** etc. meistbietend gegen Barzahlung.

Bernhard Rosenau
Auktionator und Taxator.
Teleph. 6584. 3 Marktplatz 3. Teleph. 6584.

Versteigerung
von
Herrschafts-Mobiliar.

Wegen Wegzug nach dem Auslande versteigere ich zufolge Auftrags

Morgen Mittwoch, 6. August,

vormittags 9½ Uhr beginnend, im großen Saale der Turnhalle

25 Hellmundstraße 25

nachverzeichnetes, **sehr gut erhaltenes Herrschafts-Mobiliar,** als:

1 hochelegante Nußb.-Schlafzimmer-Einrichtung,
best.: 2 Betten m. Spiralrahmen und prima Roßhaarmatratzen, 3 Spiegelschränke, 1 Waschtoilette mit Marmor und Spiegelaufbau, 3 Nachttische mit Marmor, Tisch m. Glasplatte, 4 Stühle, 2 Handtuchhalter, 1 Apothekenschränkchen;

1 eleg. Eich.-Fremdenzimmer
best.: 1 Bett m. Spiralrahmen und prima Roßhaarmatratze, 2tür. Spiegelschrank, Waschtoilette mit Marmor und Spiegelaufbau, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, Tisch mit Glasplatte, 2 Stühle, Handtuchhalter;

1 hocheleg. Salon-Einrichtg.
best.: Umbau mit Seitenschränken, 1 Sofa, 4 Sessel, 4 Stühle mit Seidenbezug, Tisch und dazu passenden Seiden-Portieren;

1 komplettes Billardzimmer,
Fabrikat Fürstweger,

1 Küchen-Einrichtung in weiß, best.: Küchenschrank mit Aufsatz, Anrichteschrank m. Aufsatz, 2 Tische, 3 Stühle, Eisschrank;

1 Chaiselongue m. Seidenbezug, 2 Paravents i. Gold m. Malerei, Eich.-Flurgarderobe, 2 Eich.-Flurstühle, geschnitzter runder Tisch, 1 moderner Biedermeiertisch in Eichen mit eingelegt. Marmorpl., geschnitztes Wandschränkchen, Aquarell- und Majolikabilder, Arbeitskörbchen, Nähtisch, 3 eleg. elektr. Lüster, elektr. Stehlampe, Wandarme, sehr gute Smyrna- u. andere Teppiche, 19 Meter sehr guter Treppenläufer, hochfeine Portieren u. Tischdecken in Seide und Plüsch, Majolika-Schirmständer, 2 Metallblumenkrippen, Blumentöpfe, Papierkorb, Ofenschirm, 1 Marmor-Standuhr, Nipp-, Dekorations- und Aufstellsachen, 2 eis. Weinschränke und viele hier nicht benannten Gegenstände

freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Besichtigung: Dienstag, den 5. August, vormittags von 10—12 und nachm. von 3—6 Uhr.

Georg Jäger,
Auktionator und Taxator.
Geschäftslokal: Wellritzstr. 22. Tel. 2448.
Gegr. 1897.

NB. Die Möbelstücke sind Ia Qual. und hochmodern. Gebote werd. am Besichtigungstage angenommen. D. O.

Ia Rolladengurten
Ia Durchzuggurten
Friedensqualitäten, zu billigsten Preisen.
Harry Süssenguth
Ecke Bleich- und Hellmundstraße.

Lebensmittel
für Städte, Konsums und Grossisten.

Mehrere 100 Waggons englische und holländische **Kartoffeln, Schmalz, Speck, Speisefett, Oel, Fische, Futtermittel** usw. können laufend geliefert werden. Zu erfragen bei **Heinrich** und **Traugott Jehle, Wiesbaden,** Dotzheimer Straße 13, 1.

Meister-Schule

Direktion: Opernsänger ERNST HEINZ RAVEN

Wiesbaden - Wilhelmstr. 58 (Nassauer Hof)

Vollständige Ausbildung für Oper, Operette, Konzert, Schauspiel, Film und Heimkunst.

Meisterschule für Kammermusik und Violoncellospiel
vom Elementarunterricht bis zur Konzertreife.

Lehrkräfte:

Stimmbildung und Gesang (Schaffung von Stimmmaterial unter Anwendung des Sperrprinzips. Gesangsmethode: Carpi-Braggiotti-Florenz). Direktor Raven.

Partien u. Liedstudium: Prof. Brückner
Violoncello und Kammermusik: Prof. Brückner
Dramatischer Unterricht für die Oper: Oberregisseur Mebus
Operette, Film und Heimkunst: Bernhard Herrmann.
Dramatischer Unterricht für das Schauspiel: Bernhard Herrmann und Guido Lehrmann.

vom Landestheater Wiesbaden

Anmeldungen und Sprechstunde von 12—1 Uhr.
Prospekte durch das Sekretariat.

Spezial-Angebot für Wiederverkäufer!

Marseiller Kernseife
„Le Buffle", 500- u. 400-gr-Stücke

Englische Watson Soap
440-gr-Stücke

Toilette- große und kleine Badeseife

Ferdinand Henckel, Wiesbaden
Herderstrasse 16. Telephon 712.

Großer Posten ausl.
Zigaretten
eingekommen per Mille Mk. 155.—.
Zigarrenhaus W. Seelbach
Große Burgstraße.

Frachtbriefe, Briefumschläge u. Reißbrettstifte
liefert zu Engros-Preisen
Sauer & Christen, Dotzheimer Str. 64

Schulranzen
und
Schulmappen.
A. Letschert
10 Faulbrunnenstr. 10

Geländer
gehobelt u. Naturholz Obstleitern. Baumstützen sowie Tannenstangen empfiehlt A. Debus. Blücherstraße 35, 2.

Sägemehl
zum Streuen liefert in Waggonladungen
Fritz Wink
Dotzh. Str. 18. Tel. 97.

Treppenleitern
in bester Qualität.
Süd-Kaufhaus
Ecke Moritz- und Gerichtsstraße.

Mundharmonikas Ia.
Carl J. Lang, Bleichstr. 35
Ecke Walramstraße

Fahrrad-Pneumatik
(Auslandsware)
hat billigst abzugeben
Lübke,
Wellritzstraße 39.

Hämorrhoiden
Schmerzl. Dauerbeseit. o. Berufsstörung. Gratisauskunft Rud. Minne, Swinemünde.

Bestattungs-Anstalt
u. Sargmagazin
Ernst Müller
Gegr. 1860. Fern. 576.
Wallufer Str. 3.
Erd- und Feuer-Bestattung.
Transporte von und nach auswärts. 971
Bestattungsordner des Vereins für Feuerbestattung. E. V.

Dr. Hans Wicke
verreist vom 2. August bis 25. August.
Vertreter für allgemeine Praxis:
Herr **Dr. Herz,** Friedrichstraße 34.
Vertreter für Frauenkrankheiten:
Herr **Dr. Reinhardt,** Taunusstraße 5. 102

Unserer geehrten Kundschaft zur gefl. Kenntnis, daß wir, nachdem sich die Preise für Rohmaterial, Löhne und weitere Gebrauchs-Artikel ganz bedeutend gesteigert haben, in unserem

Schmiedehandwerk

gezwungen sind, rückwirkend ab 1. Juli, für unsere Schmiedearbeiten höhere Preise fordern zu müssen.

Auszugsweise geben wir die Preise für den **Hufbeschlag** bekannt. Es kosten:

4 neue Hufeisen für leichte Pferde 18 Mk.
4 neue Hufeisen für mittlere „ 22 Mk.
4 neue Hufeisen für schwere „ 26 Mk.

Alle übrigen Schmiedearbeiten erhalten, den Ausgaben entsprechend, einen angemessenen Preisaufschlag.

Der Vorstand.

CASSEL.
Heinrich Wenzel, Hofspediteur.
– Besorgung von Möbeltransporten –
Lagerung von Speditionsgütern und ganzer Wohnungseinrichtungen in modernen Lagerhäusern. F65

Historische Postkarten
in Kupferdruck à Stück **20** Pfg.
in den Buchhandlungen und Schreibwarengeschäften zu haben.
Verlag Josef Boehlmann Marktstr. 13.

Statt Karten!

Lotte Schild
Fritz Kann
prakt. Zahnarzt
Verlobte.

Duisburg — Wiesbaden
Juli 1919. F 109

Statt Karten!

Die Verlobung unserer Tochter Anneliese mit Herrn Walter Nassauer beehren wir uns hierdurch anzuzeigen.

Sanitätsrat
Dr. L. Badt u. Frau.
Wiesbaden
Bahnhofstr. 6

Meine Verlobung mit Fräulein Anneliese Badt gebe ich hiermit bekannt.

Walter Nassauer.
Oberursel

August 1919.
Zu Hause: den 10. August.

Samstag mittag entschlief nach langem, schwerem Leiden unser einziges Sonnenkind, unsere liebe, gute Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine

Fräulein Else Kaiser

im Alter von 23 Jahren.

In tiefer Trauer
Die schwergeprüften Eltern und Geschwister:
Ludwig Kaiser und **Frau, Wilhelmine,** geb. **Müller**
Ludwig Kaiser und **Frau, Marie,** geb. **Stockert**
Frieda Wessel, geb. **Kaiser**
Fritz Kaiser
Karl Kaiser
Adolf Kaiser
Sophie Kaiser
Minna Kaiser.

Wiesbaden, Karlstraße 38, 2.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 5. August, 2¾ Uhr, von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

J. BACHARACH

4 Webergasse 4.

Verkauf
sämtlicher
Sommer-Waren
Batist-, Leinenkleider, Blusen
— Modelle —
etc.
zu Räumungspreisen.

K 94

U.T.

Spannendes Sensations- und Wildwest-Drama .·. 5 Akte. .·.

Der **Abenteuerer**

Voranzeige! Ab Mittwoch: 2 nordische Schlager!

Lustiges Beiprogramm!

Thalia-Theater
Kirchgasse 72. Teleph. 6137

Erst-Aufführung!
Der Seelenkäufer.
Schauspiel in 4 Akten.
In der Hauptrolle:
! BERND ALDOR !

Max als Arzt wider Willen.
Lustspiel in 2 Akten.
In der Hauptrolle:
MAX LINDER.

Kammer-Lichtspiele
Mauritiusstrasse 12. Tel. 6137.

Neues Pathé-Programm in deutsch. und französisch. Textschrift!
Das Untersee-Auge.
Sensationsdrama in 5 Akten.
Lustiges Beiprogramm.

Verband der Gastwirtsgehilfen
[Ortsverwaltung Wiesbaden].

Mittwoch, den 6. August, von nachm. 3 Uhr ab, in sämtlichen Räumen der **„Friedrichshalle“**, Mainzer Landstraße, unter persönlicher Leitung des Festausschusses des V. d. G.-G.

Grosses Sommerfest
:·: **mit Ball.** :·:

unter Mitwirkung des Arbeitergesangvereins „Volkschor“, Wiesbaden. — **Kinderbelustigungen. — Ueberraschungen für groß und klein. — Tombola.**

Eintritt 50 Pfg. 1016

Elektr. Linie 6, Haltestelle Germania-Brauerei.

Der Festausschuß.

Hühner- u. Hunde-Kraftfutter
wieder in jeder Menge zu haben.
Rathausstr. 5 **Grether,** Museumstr. 5.

Vergnügungs-Palast
Groß-Wiesbaden
Dotzheimer Str. 19. ·:· Fernruf 810.

Das Tagesgespräch
bildet der große
Eröffnungs-Spielplan.
10 Attraktionen **10.**
Anfang 8 Uhr. :: Einlaß 7 Uhr.
Wegen des groß. Anganges wird gebeten, den **Vorverkauf** im Theater-Büro von 11—12 und von 4—5 Uhr zu benutzen.
Die Direktion.

Park-Diele
Wilhelmstraße 36.

Ab 1. August, abends 8½ Uhr:
Auftreten neuer Künstler.

Ausgewähltes Programm!

Devacuin-Bonbons
regulieren den Stuhlgang.
Schützenhof-Apotheke. Langgasse 11. 905

Theater

Residenz-Theater.
Dienstag, 5. August.
Die Geisha.
Operette in 3 Akten v. S. Jones.
Rig. Fairfax: Offiziere K. Labero
Bronville / Cuningham / Grimston: S. M. S. „Schild-kröte“ Barndal, Grobecker, F. W. Dieske
Seekadett . . . . . Anni Hanke
Wun-Hsi . . . . . Eduard Bäz
Marquis Imari . Hans Michels
Katana . . . . . Maxim Rossi
Lady Wynne . . Charl. Haase
Molly / Marie / Edith: ihre Freundinnen: Lucie Dniower, Mia Jacob, Lucie Sigmund
Juliette . . St. Pfeffer-Tausch
O Mimosa San . . Dora Hagen
O Kiku San / O Nana San / O Kinkoto San / O Komurasaki: Geishas: Nia Mariana, Erna Seiler, Paula Nerop, S. Lou Palat
Nami . . . . . Agnes Meinert
Takamini . . . . Rudolf Onno
Ein Kuli . . . . . Willy Klein
Anfang 7.30. Ende geg. 10 Uhr.

Kurhaus-Konzerte

Dienstag, 5. August
Abonnements-Konzerte.
Nachmittags 4 bis 5.30 Uhr.
Ausgeführt von dem verstärkt Residenztheater-Orchester.
Leitung: Paul Freudenberg.
1. Ouvertüre zur Oper „Die Stumme von Portici“ von D. F. Auber.
2. Erinnerung an Richard Wagners „Tannhäuser“ von Hamm.
3. In lauschiger Nacht, Walzer aus der Operette „Der Landstreicher“ von C. Ziehrer.
4. Ouvertüre zur Oper „Die Entführung aus dem Serail“ von W. A. Mozart.
5. Die Mühle im Schwarzwald von R. Eilenberg.
6. Fantasie aus der Oper „Die weiße Dame“ von Boieldieu.
7. Radetzky-Marsch von Joh. Strauß.

Abends 8 bis 10 Uhr:
Ausgeführt von dem „Wiesbadener Musik-Verein“ unter Leitung von E. Lindner.
1. Stets zielbewußt, Marsch von Ferd. Meister.
2. Lebenslust, Ouvertüre von Lan[illegible].
3. Duett aus der Oper „Martana“ von W. Wallace.
4. Im Walzerrausch, Walzer aus der Operette „Die große Revue“ von P. Lincke.
5. Soldatenleben, ein Tonbild von A. Keler-Bela.
6. Ein Immortellenkranz auf das Grab Lortzings, Fantasie von F. Rosenkranz.
7. Ivresse d'Amour (Ich hab' amal a Räuscherl g'habt), Lied von K. Kapeller.
8. Ungarische Tänze Nr. 7 und 8 von J. Brahms.
9. Aus und mit dem Publikum, Potpourri von Fetras.
10. Gruß aus Wiesbaden, Marsch von E. Lindner.

Werkstätte für Kunst des Kaufmanns
Wiesbaden — 3 Nicolasstraße 3 — Telephon 466
Eine gute und künstlerische
Reklame
sichert Ihnen stets einen vollen Erfolg
Werbekunst
Entwurfsbearbeitung u. Ausführung, Plakate, Schaufensterdekorationen

---

Anzünde-Holz
liefert frei Keller 1007
Kohlen-Kontor für Ruhrkohlen
Friedr. Zander
Adelheidstraße 44. Fernsprecher 1048.

Echtschwarze starke
Kinder-Strümpfe
solange Vorrat

Grössen	5	6	7	8	9
Paar	6.75	7.25	7.75	8.25	9.— Mk.

Singer, Ellenbogengasse 2.

Weinsalon Maldaner
II. Etage. **Marktstrasse 34** II. Etage
Gemütliche Aufenthaltsräume.
Konzert.
Täglich geöffnet von 8 Uhr ab.
Weine erster Firmen. Telephon 884.

KINEPHON
Erstklassige Lichtspiele
Taunusstr. 1, nahe Kochbrunnen. Tel. 140.

Ein Meisterwerk der Lichtspielkunst!
-:- **Die blonde Magda** -:-
Drama aus dem ungarischen Leben. 4 Akte.

Erst-Aufführung!
Valdemar Psylander
und seine liebreizende Partnerin aus **„Der tanzende Tor“** in
Das Liebesspiel
Am Flügel: Herr **A. Rausch.**
Spielzeit von 4—11, Sonntags von 3—11 Uhr.

Herde
amailliert und schwarz
wieder vorrätig. 1008
M. Frorath Nachf., Kirchgasse 24.

Fensterleder
für **Fensterputzanstalten**
für **Wagen u. Autos** eingetroffen.
Marx, Mauritiusstr. 1. F. 806.

Walhalla Lichtspiele

Vom 2.—8. August 1919
Die Sonnenkinder
Großes Sensations-Schauspiel in 6 Akten mit
Karen Sandberg.

Meyer aus Berlin
Tolles Lustspiel in 3 Akten mit
Ernst Lubitsch.

ODEON
Erstkl. Lichtspiele
Kirchgasse 18.
Tel. 3031. ◎ Tel. 3031.

Allein-Erst-Aufführung
Das **sensationelle** Kriminal-Schauspiel
100,000 Dollar.
Drama in 4 Akten.
Vorzügl. Beiprogramm
Spielzeit v. 4—11 Uhr, Sonntags v. 3—11 Uhr.

MONOPOL
Moderne Lichtspiele.
Wilhelmstr. 8,
Haltestelle Rheinstr.
Tel. 140.

Erst-Aufführung
Im 100 Kilometer-Tempo.
Spannendes Detektiv-Schauspiel in einem Vorspiel u. 4 Akten.
Nauke auf Freiersfüßen.
Fideler Schwank.
Spielzeit von 4—11 Uhr. Sonntags v. 3—11 Uhr.